

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **66 (1948)**

Heft 38

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 38 Bern, Montag 16. Februar 1948

66. Jahrgang — 66^{me} année

Berne, lundi 16 février 1948 N° 38

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gest. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Ragie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr. —; deux mois 5 fr. —; un mois 3 fr. —; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étrangers 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 123524—123548.
 Nowana-Import AG, Zürich.
 AG für Baselbieter Obstprodukte in Lq, in Liestal.
 Arrêté du Conseil d'Etat du canton de Vaud concernant le contrat collectif de travail pour les infirmières et infirmiers.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Berichtigung des KEA betreffend Verfügung Nr. 192 vom 3. Februar 1948. Rectification de l'OGA concernant l'ordonnance N° 192 du 3 février 1948. Rettifica dell'UGV concernante l'ordinanza N° 192 del 3 febbraio 1948.
 France: Importation d'échantillons de produits pharmaceutiques. — Taxes sur le chiffre d'affaires. Régime des journaux. — Réglementation des prix.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Vermisst wird: Eigentümerschuldbrief vom 22. Februar 1932, mit einer Pfandsomme von Fr. 2400, lastend auf Grundbuchblättern Wattenwil Nrn. 1709, 1926, 1943 und 1944 des Alfred Rohrbach, Maurer, Gmeis, von und in Wattenwil, Belege Serie I, Nr. 4676, in der II. Pfandstelle. Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen. Nach unbenutztem Ablauf der Frist wird der Titel kraftlos erklärt werden. (W 77¹)
 Belp, den 10. Februar 1948.

Der Gerichtspräsident von Seftigen: Haudenschild.

Die Pfandobligation der Spar- und Leihkasse des Amtsbezirkes Büren, gefertigt den 3. November 1889, Diessbach Grundbuch-Nr. 40, Fol. 411, im Kapitalbetrag von Fr. 500, lastend im I. Rang auf dem Heimwesen Blütigen, Grundbuchblatt-Nr. 517, wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber dieser Pfandobligation wird aufgefordert, sie bis zum 19. Februar 1949 dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 78¹)

Büren a.d.A., 11. Februar 1948.

Der Gerichtspräsident: Muggli.

Die fünf Aktien Nrn. 529, 530, 531, 532 und 533 der Sernftalbahn A.G. in Engi werden vermisst. Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, die Aktien innert 6 Monaten vom Tage der ersten Bekanntmachung an beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 79¹)

Glarus, den 5. Februar 1948.

Der Zivilgerichtspräsident: Dr. H. Becker-Lien.

Die II. Kammer des Obergerichtes des Eidgenössischen Standes Zürich hat mit Beschluss vom 15. September 1947 den Aufruf des nachfolgend beschriebenen Schuldbriefes bewilligt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 3740, datiert vom 12. November 1929, lautend auf Ernst Honegger, geboren 1903, Landwirt, von und in der Hirschen-Wald (Zürich), lastend im 12. Rang auf dem landwirtschaftlichen Heimwesen des genannten Schuldners in der Hirschen, Wald (Grundprotokoll Wald Band 78, Seite 258/264, Pfandtitelverzeichnis Nr. 333), letzter bekannter Gläubiger: Frau Emma Honegger-Knecht, Wald (Zürich).

Jedermann, der über das Verbleiben dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu erstatten. Geht keine Anzeige ein, wird der Schuldbrief seinerzeit als kraftlos erklärt. (W 513²)

Hinwil, den 16. Oktober 1947.

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil, der Gerichtssubstitut: Konrad

Es wird vermisst: Schuldbrief für Fr. 5000 vom 27. September 1932, Belege Serie I, Nr. 4275, zugunsten der Frau Marie Schneider-Born, in Spiezwil, haftend auf der Liegenschaft Spiez, Grundbuch-Nr. 2585, der Frau Gertrud Strauss, geb. Schneider, in Spiezwil.

Der, bzw. die allfälligen Inhaber dieses Titels werden aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist, von der erstmaligen Veröffentlichung an gerechnet, dem Richteramt Nieder-Simmmental in Wimmis vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 74¹)

Wimmis, den 7. Februar 1948.

Der Gerichtspräsident von Nieder-Simmmental: Barben.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Eidgenössischen Standes Zürich vom 3. Juni 1947 wurde der Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes bewilligt: Inhaberschuldbrief über Fr. 25 000, datiert den 13. Dezember 1924, ausgestellt auf Frau Charlotte Bachmann-Stiller, Gattin des Emil Bachmann, Fabrikant, von Hinwil, wohnhaft gewesen Goldauerstrasse 25 in

Zürich 6, am 23. April 1934 übertragen auf die gegenwärtige Schuldnerin und Pfand Eigentümerin, Frau Maria Majola Bachmann, geborene Fistarol, wohnhaft Goldauerstrasse 25 in Zürich 6, haftend im II. Rang auf Liegenschaft Kat.-Nr. 2751, Garagengebäude, am Hadlaubsteig in Oberstrass, Zürich 6, dazu gehören $\frac{1}{10}$ Miteigentumsanteil an Kat.-Nr. 2752, Privatstrasse mit Kehrplatz am Hadlaubsteig in Oberstrass, Zürich 6, und im III. Rang auf Liegenschaft Kat.-Nr. 2504, Wohnhaus an der Goldauerstrasse in Oberstrass, Zürich 6.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 271¹)

Zürich, den 12. Juni 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Eidgenössischen Standes Zürich vom 3. Juni 1947 wurde der Aufruf folgender vermisster Urkunden bewilligt:

1. eines Inhaberschuldbriefes Fr. 10 000, datiert den 27. November 1919;
 2. eines Inhaberschuldbriefes Fr. 4000, datiert den 15. Dezember 1920,
 beide ausgestellt von Frau Adele Sigg, geschiedene Bourdin, geboren 1876, von Hérémece, wohnhaft gewesen Bahnhofstrasse 7 in Zürich 1, haftend im 12., bzw. 8. Rang, auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 886, Wohnhaus mit Hintergebäude an der Rämistrasse 31 in Zürich 1.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 272¹)

Zürich, den 12. Juni 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Troisième insertion

Le Tribunal ordonne au détenteur inconnu des quatre cédules hypothécaires de 10 000 fr. chacune constituées par les mariés Eugène Ulysse Gras-Richter, le 1^{er} septembre 1936, suivant acte Louis Lacroix, notaire, à Genève, sur la parcelle N° 3050, feuille 11, contenant 3 a. 82 m² sur laquelle existe rue Jacques-Dalphin, le bâtiment N° 888, inscrites sous P. j. B. 1219, aux Grands Livres 500, N° 1 et 495, N° 137, sous lettre F, du registre foncier de la commune de Carouge, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai d'une année à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. G. I. (W 517¹)

Tribunal de première instance de Genève:

Georges Martin, président;

Ferd. Charrot, greffier.

Kraftloserklärungen — Annulations

Les actions N°s 822 à 827 et 1812 à 1814, émission 1913, de 500 fr. chacune, du Crédit Sierrois S. A., à Sierre, et les actions de priorité, émission 1909, de 500 fr. chacune, n°s 1183 et 1184 de la Société du chemin de fer funiculaire de Sierre-Montana-Vermala, sont annulées, celles-ci n'ayant pas été produites en notre greffe dans le délai imparti par la sommation publiée la première fois dans le n° 185 du 11 août 1947 de la Feuille officielle suisse du commerce. (W 80)

Sierre, le 13 février 1948.

Le juge-instructeur du district de Sierre: P. Devantéry.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

10. Dezember 1947. Verlag.

Scientia A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1947, Seite 3210), Verlag von Werken aller Art usw. Die Generalversammlung vom 27. November 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Das Grundkapital wurde von Fr. 15 200 durch Ausgabe von 848 neuen, durch Verrechnung voll liberierter Namenaktien zu Fr. 100 auf Fr. 100 000 erhöht, eingeteilt in 1000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

11. Februar 1948.

Applications Electriques S.A., Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 305 vom 27. Dezember 1939, Seite 2563), mit Hauptsitz in Genf. Emile-Henri Reh ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

11. Februar 1948.

Cellere & Co. Strassenbau-Unternehmung, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1944, Seite 1329), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Firma lautet nun Cellere & Co. Unternehmung für Strassen- & Tiefbau. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Unternehmung für Strassen- und Tiefbau; allgemeiner Strassenbau, Strassenbeläge, Walzarbeiten, Tiefbauarbeiten. Einzelprokura wurde erteilt an Otto Rettig, von und in St. Gallen. Neues Geschäftslokal: Seestrasse 84 in Zürich 2.

11. Februar 1948. Bahn- und Leitungsbau usw.

Aktiengesellschaft Kummier & Matter (Société Anonyme Kummier & Matter) (Kummier & Matter Limited), Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1947, Seite 3239), Projektierung und Bau von elektrischen Bahnen, Ueberlandleitungen usw. Ernst Göhner ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

11. Februar 1948.

A.-G. für Immobilien- und Handelswerte, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 161 vom 14. Juli 1943, Seite 1619), Liegenschaften usw. Ernst Göhner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

11. Februar 1948.

Immobilien-Verkehrs-Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1947, Seite 2664), An- und Verkauf von Liegenschaften usw. Ernst Göhner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

11. Februar 1948. Waren aller Art.

Bohli & Bucher A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1945, Seite 30), Handel mit Waren aller Art usw. Walter Bueher, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zürich, und Eugen Bohli, Mitglied, in Küsnacht (Zürich).

11. Februar 1948. Sanitätsartikel usw.

H. Hofacher, in Zürich (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1947, Seite 1801), Fabrikation und Vertrieb von Sanitätsartikeln und sanitären Einrichtungen. Einzelprokura ist erteilt an Hedwig Hofacher, geborene Gubler, von Oftringen, in Zürich.

11. Februar 1948. Farben, Lacke.

M. Frech, in Schwerzenbach. Inhaber dieser Firma ist Max Frech-Hofmann, von Ottenbach und Winterthur, in Schwerzenbach. Fabrikation von und Handel mit Farben und Lacken. Im Zielaeker.

11. Februar 1948. Intarsienbilder.

Fried. Widmer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Widmer, von Heimiswil, in Zürich 11. Handel mit Intarsienbildern. Wehntalerstrasse 381.

11. Februar 1948. Gold- und Silberwaren usw.

Gebrüder Jucker A.-G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1946, Seite 2973), Fabrikation und Vertrieb von Gold- und Silberwaren usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 15. Oktober 1947 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 6. Dezember 1947 mangels Aktiven wieder eingestellt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöst.

11. Februar 1948.

Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft), Banque Fédérale (Société Anonyme), Banca Federale (Società Anonima), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 185 vom 11. August 1947, Seite 2301), Betrieb von Bank- und Börsengeschäften usw. Die Generalversammlung vom 31. Januar 1948 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern.

11. Februar 1948.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Dättlikon, in Dättlikon (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1945, Seite 561). Johann Kollbrunner und Johann Klingler sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Ernst Kollbrunner, von Dättlikon, als Präsident, und Rudolf Keller-Plüss, von Oberthal, als Aktuar, beide in Dättlikon. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

11. Februar 1948.

Pro Büro, Genossenschaft für Bürobedarf, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 143 vom 21. Juni 1944, Seite 1390). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. März 1947 wurde diese Genossenschaft aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöst.

11. Februar 1948. Tuch usw.

Ammann & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1945, Seite 353), Handel mit Tuch und Massgeschäft. Hugo Ammann, von Bünzen, in Zürich, ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 2000 in die Gesellschaft eingetreten.

11. Februar 1948. Kartonagen usw.

Rivinus & Co., in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1947, Seite 1301), Kartonagen, Papierwaren usw. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Werner Rivinus ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Witwe Emilie Rivinus, geborene Werner (bisher Kommanditärin), ist nun unbeschränkt haftende Gesellschafterin; ihre Kommandite sowie ihre Prokura sind erloschen.

11. Februar 1948. Pharmazeutische Produkte usw.

W. H. Lüthi, bisher in Illnau (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1947, Seite 273). Die Firma hat ihren Sitz nach Lindau verlegt. Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Fabrikation und Verkauf von pharmazeutischen und kosmetischen Produkten. Der Inhaber wohnt in Tagelswangen, Gemeinde Lindau. Geschäftsdomizil: in Tagelswangen.

11. Februar 1948. Technisches Bureau usw.

W. Bruderer & Cie., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 296 vom 16. Dezember 1944, Seite 2766), technisches Bureau usw. Zwischen dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Wladimir Bruderer und dessen Ehefrau Katharina, geb. Loppacher, besteht Gütertrennung.

11. Februar 1948. Haus- und Küchengeräte usw.

Carl Ditting, in Zürich (SHAB. Nr. 297 vom 16. Dezember 1939, Seite 2503), Haus- und Küchengeräte usw. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Ruf, von Buch am Irchel, in Zürich.

11. Februar 1948.

Bless & Co. Bauunternehmung, in Dübendorf, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1947, Seite 789). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Anton Bless ist ausgeschieden. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Max Bless wohnt nun in Dübendorf.

11. Februar 1948.

Nordisk Films Co. S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1948, Seite 186), Filme usw. Die Prokura von Giuseppe Pelli ist erloschen.

11. Februar 1948. Chemisch-technische Artikel usw.

Elisabeth Pomeranz, in Stäfa (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1941, Seite 730), chemisch-technische Artikel usw. Neues Geschäftslokal: Binz.

11. Februar 1948. Gummwaren usw.

Karl Troxler, in Zürich (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1947, Seite 754), Gumm- und Asbestwaren. Kollektivprokura ist erteilt an Wilhelm Reilstab, von Rüschlikon, in Meilen. Er zeichnet gemeinsam mit dem Prokuristen Werner Tanner, nicht aber auch mit dem Prokuristen Josef A. H. gen. Werner Wirth.

11. Februar 1948.

Kaspar & Co., Furnituren und Beschläge, in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1947, Seite 2962). Neues Geschäftslokal: Hofwiesenstrasse 376.

11. Februar 1948. Motor- und Fahrräder usw.

Pfenninger, in Zürich (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1934, Seite 1230), Motor- und Fahrräder usw. Neues Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 32 a.

11. Februar 1948. Marmor usw.

U. Waiser, bisher in Lausanne (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1946, Seite 1988). Diese seit dem 27. Juni 1946 im Handelsregister von Lausanne eingetragene Einzelfirma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Der Inhaber Ulrich Waiser, von Haldenstein, wohnt nun in Zürich 2. Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: An- und Verkauf von sowie Vertretungen für Marmor, Naturstein und Granitsorten. Bellariastrasse 55.

11. Februar 1948. Bijouterie usw.

Ernst Henzl, in Zürich (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1938, Seite 2468), Bijouteriewaren und Uhrenarmbänder. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

11. Februar 1948. Elektrische Apparate.

E. Gassmann, in Zürich (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1943, Seite 667), elektrische Apparate. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

11. Februar 1948. Einrahmungen usw.

Fritz Rüegg-Vogt, in Zürich (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1947, Seite 1162), Einrahmungsgeschäft usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

11. Februar 1948. Maschinen, Apparate usw.

Freihof & Graf, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1947, Seite 37), Maschinen und Apparate. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöst.

11. Februar 1948.

Flachdach- & Terrassenbau A.-G., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1947, Seite 3434), mit Hauptsitz in Bern. Dieser Eintrag wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung Zürich gelöscht.

11. Februar 1948. Alkoholfreie Getränke.

Jakob Stössel «Agis», in Zürich (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1939, Seite 186), Fabrikation alkoholfreier Getränke «Agis». Diese Firma ist infolge Ueber-ganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. November 1947 an die «AGIS J. Stössel A.-G.», in Zürich, erloschen.

11. Februar 1948. Lebensmittel, Getränke usw.

AGIS J. Stössel A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Februar 1948 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Lebens- und Genussmitteln, insbesondere Getränken sowie chemischen, technischen und pharmazeutischen Produkten. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen dieser und verwandter Branchen beteiligen. Das durch Verrechnung voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt — ohne Gegenleistung — von der Firma «Jakob Stössel, Agis», in Zürich, deren Geschäft mit den in der Bilanz per 1. November 1947 aufgeführten Aktiven und Passiven, welche je Fr. 685 900.39 betragen. (Nicht übernommen werden allfällige Passiven, die nicht aus den Büchern der Firma «Jakob Stössel, Agis» ersichtlich sind.) Die Gesellschaft übernimmt weiter die Marke «AGIS» gegen Vergütungen im Gesamtbetrag von Fr. 50 000, die nach dem Plan bezahlt werden, der im Vertrag zwischen der Gesellschaft und Jakob Stössel vom 6. Februar 1948 festgelegt ist. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus 3 bis 7 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. Fritz Schenkel, Präsident und Delegierter; Arnold von Waldkirch, Vizepräsident, beide von Schaffhausen, in Zürich; Jakob Stössel, von Bäretswil, in Zürich, der zugleich Geschäftsführer ist; Arnold von Däniken, von Niedergösgen, in Männedorf, und Theodor Hirzel, von und in Zürich. Der Verwaltungsratspräsident und Delegierte, der Vizepräsident sowie der Verwaltungsrat und Geschäftsführer Jakob Stössel führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Drahtzugstrasse 74 in Zürich 8 (eigenes Lokal).

11. Februar 1948.

Baugenossenschaft Kleewald Zürich-Leimbach, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1945, Seite 1945). In die Verwaltung wurde als Beisitzer gewählt Ernst Nievergelt, von und in Zürich. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit je einem weiteren Mitglied der Verwaltung.

11. Februar 1948. Chemisch-technische Produkte.

Otto Brennwald, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Brennwald-Thiem, von Männedorf, in Zürich 11. Vertretungen für chemisch-technische Produkte. Regensbergstrasse 221.

11. Februar 1948. Schreinerei.

Eduard Dändliker, in Stäfa (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1934, Seite 3526), mechanische Möbel- und Bauschreinerei. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. Februar 1948. Bügelbretter usw.

Hans Güntert, in Zürich (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1947, Seite 2190), Bügelbretter usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

11. Februar 1948. Genussmittel usw.

Musso & Cie., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1943, Seite 2698), Genussmittel, Kaffeebearbeitungsmaschinen und Korkwaren. Der Kommanditär Ernesto Pedotti hat seine Kommanditsumme von Fr. 1000 auf Fr. 10 000 erhöht. Die Prokura von Heinrich Dürst ist erloschen.

11. Februar 1948. Autotransporte.

Hermann Haug, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hermann Haug, von Weiningen (Zürich), in Zürich 4. Autotransporte (Sachen). Magnusstrasse 20. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Absatz IV, HRegV.)

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp. (Bezirk Saffigen)

12. Februar 1948.

Waldhaus Lebensquell Aktiengesellschaft, in Kehrsatz (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1940, Seite 1350). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. Februar 1948 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Waldhaus Lebensquell Aktiengesellschaft in Liquidation** durch das einzige Mitglied der Verwaltung Dr. Fritz Walther durchgeführt. Er zeichnet einzeln. Domizil: bei Dr. med. Fritz Walther.

12. Februar 1948. Stickerwaren.

Joseph Lehmann, Vater, in Wattenwil, Handel mit Stickerwaren (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1927, Seite 214). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

Bureau Bern

11. Februar 1948. Velos, Motorräder.

W. Ramseier, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Walter Ramseier, von Signau, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Velos- und Motorradhandlung, Reparaturwerkstätte, Könizstrasse 234.

11. Februar 1948. Bäckerei, Tea-Room usw.

P. Hesterberg, in Bern. Inhaber der Firma ist Paul Hesterberg, von Zürich, in Bern. Bäckerei, Konditorei, Tea-Room. Rütlistrasse 2.

11. Februar 1948. Landwirtschaftliche Maschinen usw.

Walter Bieri, Bern, in Bern. Inhaber der Firma ist Walter Bieri, von Esholzmat, in Bern. Vertretungen von landwirtschaftlichen Maschinen und Traktoren. Bollwerk 23.

11. Februar 1948.

Darlehenskasse der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Caisse de Prêts de la Confédération Suisse) (Cassa di Prestiti della Confederazione Svizzera), in Bern, Kreditinstitut des Bundes mit juristischer Persönlichkeit (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1940, Seite 1917). Aus dem Verwaltungsrat sind zurückgetreten: Dr. Ruggero Dollfus, Präsident; Oskar August Gattiker; Daniel Jenny; Max Friedrich Kopp; Charles Schnyder und infolge Todes ausgeschieden: Dr. Oskar Schär. Die Unterschreiben der Zeichnungsberechtigten Dr. Ruggero Dollfus und Charles Schnyder sind erloschen. In seiner Sitzung vom 20. Januar 1948 hat der Bundesrat neu in den Verwaltungsrat gewählt: Ernst Speiser, von Basel, in Ennetbaden; Martin Stohler, von und in Basel; Ernst Weber, von Zürich, in Erlenbach (Zürich), und als Ersatzmann des Verwaltungsrates: Francesco Antognini, von Bellinzona, in Dangio. Der Bundesrat hat als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: das bisherige Mitglied Hans Matti, und als neues Mitglied des Ausschusses: Ernst Weber, vorgenannt; als Ersatzmann des Ausschusses: Robert Grimm. Die neu gewählten Mitglieder und der neu gewählte Ersatzmann des Ausschusses führen Kollektivunterschrift zu zweien je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

12. Februar 1948.

Merian, Studer & Cie. A.G. (Merian, Studer & Cie. S. A.), in Bern, Weinhandlung, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1948, Seite 410). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Januar 1948 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Weinkellerei Zum Wybur**. Der Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Weinen. Sie kann sich bei ähnlichen Unternehmungen beteiligen, Liegenschaften erwerben und veräussern. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. Gerhart Schürch, von Rohrbach, in Bern, als Präsident (bisher einziges Mitglied); Louis Bovard, von Cully, in Treytorrens (Waadt), als Vizepräsident (neu), und Marius Lampert, von und in Ardon (Wallis), als Mitglied (neu). Hugo Meister, von Matzdorf (Solothurn), in Bern, wurde zum Direktor ernannt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Direktor und der Prokurist zeichnen kollektiv je zu zweien. Die bisherige Einzelunterschrift von Dr. Gerhart Schürch und die Kollektivunterschrift des ausgeschiedenen Prokuristen Robert Hülliger, sind erloschen.

12. Februar 1948. Trikotierwaren usw.

Tricoso S. A., in Bern, Fabrikation und Verkauf von Trikotierwaren usw. (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1934, Seite 609). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 4. Februar 1948 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die Gesellschaft bezweckt den Verkauf von Trikotier-, Bonneterie- und ähnlichen Waren. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Neu in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt Dr. jur. Heinrich Christ, von Basel, in Bern. Der bisherige Verwaltungsrat Dr. jur. Walter Vinassa ist zum Präsidenten ernannt worden. Neues einziges Verkaufslokal: Spitalgasse 20.

12. Februar 1948. Patentverwertung, Automaten, Liegenschaften usw.

Pati A.G., in Bern, Erwerb und Verwertung des Patentes laut Patentgesuch Nr. 25560, Fabrikation und Vertrieb von Automaten usw. sowie Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, Kauf und Verkauf von unterpfändlichen Titeln (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1946, Seite 2950). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. Oktober 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Das Aktienkapital wurde von Fr. 8000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 420 Namenaktien zu Fr. 100, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft zu 30% liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Von diesen sind 80 voll und 420 zu 30% liberiert. Auf das Aktienkapital sind somit Fr. 20 600 einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

12. Februar 1948.

Einkaufsgenossenschaft der Milch-, Butter- & Käsedetailisten, in Bern (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1937, Seite 1850). Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 26. Juni 1947 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöst.

12. Februar 1948. Sägerei.

Gottlieb Hügli, in Weissenstein, Gemeinde Wohlen bei Bern, Sägerei (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1925, Seite 366). Die Firma wird infolge Geschäftsüberanges gelöst.

12. Februar 1948. Sägerei, Holzhandel.

Gehr. Hügli, in Weissenstein, Gemeinde Wohlen bei Bern. Unter dieser Firma sind Hans und Fritz Hügli, von Wohlen bei Bern, in Weissenstein, Gemeinde Wohlen bei Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 begonnen hat. Sägerei und Holzhandlung.

12. Februar 1948. Autos, Garage usw.

Schneider & Cie. A.G., Bern, in Bern, Handel mit Automobilen, Ersatzteilen und Treibstoffen sowie den Betrieb einer Garage mit Reparaturwerkstätte usw. (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1946, Seite 846). In der Generalversammlung vom 11. Februar 1948 wurde in den Verwaltungsrat als weiteres Mitglied mit Einzelzeichnungsberechtigung gewählt Martha Heiniger-Schneider, von Eriswil (Bern), in Bern. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Jakob Schäfli (bisher) und Martha Heiniger-Schneider, vorgenannt, beide mit Einzelzeichnungsberechtigung, wobei Jakob Schäfli als Präsident bezeichnet wird. Ferner wird Einzelprokura erteilt an Ernst Bolliger, von Solothurn und Egliswil, in Liebfeld, Gemeinde Köniz.

Bureau Biel

27. Januar 1948. Machines, mécanique de précision.

Petermann frères & Co., à Bienne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1948. Les associés indéfiniment responsables sont: Charles-Edgar Petermann, Alfred-Olivier Petermann et Lucien-Gérard-André Petermann, tous de Reconvilier, à Bienne. L'associé commanditaire est Alfred-Edgar Petermann-Börli, de Reconvilier, à Bienne. Sa commandite de 22 000 fr. est libérée par la créance de même valeur qu'il possédait contre la société. La société est engagée par la signature collective à deux des associés indéfiniment responsables. Fabrication de machines et mécanique de précision. 115, route de Brugg.

9. Februar 1948.

Kohier-Buchhaltung A.G. (Auto-Doppik) (Comptabilité Kohler S.A. [Auto-Doppique]), in Biel (SHAB. Nr. 274 vom 21. November 1944, Seite 2566). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. November 1947 hat die Gesellschaft die Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Albert Kohler, bisher Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Delegierten des Verwaltungsrates wurde ernannt: das Mitglied Walter Kaderli (bisher), nun in Biel. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

9. Februar 1948.

Kaderli & Kohler, Treuhand A.G. (Fiduciaire Kaderli & Kohler S.A.), in Biel (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1944, Seite 2302). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. November 1947 hat die Gesellschaft die Statuten revidiert. Die Firma wird geändert in **Kaderli Treuhand A.G. Biel (Fiduciaire Kaderli S.A. Bienne)**. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Albert Kohler, bisher Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Delegierten des Verwaltungsrates wurde ernannt das Mitglied Walter Kaderli (bisher), nun in Biel. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

10. Februar 1948. Papeterwaren.

Paul Crevoisier, in Biel. Inhaber der Firma ist Paul Léon Célestin Crevoisier, von Montfauvergier, in Biel. Detailverkauf von Papeterwaren. Jakob-Rosius-Strasse 24.

11. Februar 1948. Immobilien.

Dufourstrasse Nr. 51 A.G., in Biel, Verwaltung der Liegenschaften Dufourstrasse 51 und Zentralstrasse 107 (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1947, Seite 2622). Willy Kramer ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Lydia Romang, geb. Alioth, von Gsteig (Bern) und Biel, in Biel. Sie führt Einzelunterschrift.

12. Februar 1948. Elektrothermische Apparate usw.

Arbo Werk A.G. (Usine Arbo S.A.), in Biel, Fabrikation von und Handel mit elektrothermischen Apparaten und Vornahme elektrischer Installationen usw. (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1946, Seite 19). Durch Urteil vom 10. Februar 1948 hat der Konkursrichter von Biel über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

Bureau Frutigen

12. Februar 1948.

Viehzuuchtgenossenschaft Winklen, in Winklen bei Frutigen (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1934, Seite 1167). In der Generalversammlung vom 7. Februar 1948 wurden die Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Dagegen sind allfällige Bilanzverluste von den Genossenschäftern im Verhältnis zu ihrer Stückzahl an Zuchttieren zu decken, wobei jedoch die Nachschusspflicht pro Genossenschäftler auf Fr. 500 begrenzt wird. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, im «Anzeiger für das Amt Frutigen». Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

12. Februar 1948. Käse.

Alfred Lehmann & Co. A.G., in Langnau i. E., Käseexport, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1947, Seite 1046). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes Ernst Lanz ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident Dr. Max Huber-Wüthrich, von Madiswil, in Biel; als Vizepräsidentin Martha Lanz-Wüthrich, Witwe des Ernst, von Huttwil, in Wynigen, und als Sekretär Roland Lanz, des Ernst, von Huttwil, in Wynigen. Johann Dumermuth ist nunmehr Geschäftsführer; seine Einzelprokura ist erloschen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Laufen

6. Februar 1948. Taxi, Velos, Motos.

Rudolf Sutter, in Laufen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Sutter, von und in Laufen. Taxi, Velos und Motos, Baslerstrasse 15.

Bureau de Porrentruy

12. février 1948. Chauffages centraux, installations sanitaires.

Munger et Girard, à Porrentruy, chauffages centraux et installations sanitaires (FOSC. du 29 avril 1947, N° 98, page 1163). L'associé Gaston Munger et son épouse Lili, née Hornung, ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

Bureau Thun

10. Februar 1948. Liegenschaften.

Lina Küpper-Matzinger, in Gwatt, Gemeinde Thun, Liegenschaftsvermittlung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften jeder Art (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1943, Seite 1782). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

10. Februar 1948. Photographische Postkarten usw.

Arthur Baur, bisher in Hilterfingen, Photarba-Verlag, Herstellung, Verlag und Vertrieb photographischer Postkarten und sonstiger photographischer Erzeugnisse (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1932, Seite 3067). Die Firma hat den Sitz nach Oberhofen am Thunersee verlegt, wo der Inhaber auch wohnt.

11. Februar 1948.

Adolf Amstad, Schlosshotel Frelenhof, in Thun (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1924, Seite 1513). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

11. Februar 1948. Alkoholfreies Restaurant usw.

Frau Dora Mürger, in Thun, alkoholfreies Restaurant und Pension (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1939, Seite 1197). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

12. Februar 1948.

Volz, Garage Thunerhof, in Thun (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1936, Seite 2203). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

11. Februar 1948. Wirtschaft.

Allice Rossi-Mistell, in Solothurn, Wirtschaftsbetrieb Restaurant «Wengistein» (SHAB. Nr. 63 vom 15. März 1940, Seite 498). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

11. Februar 1948. Wirtschaft.

Fritz Zehr-Moser, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Zehr-Moser, von Niederstocken (Bern), in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb, Restaurant «Wengistein». Wengisteinstrasse 1, 3 und 5.

11. Februar 1948.

Kaufungen, Kammerer & Co., Laboratorium für chemische Synthesen und Analysen, in Solothurn, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1947, Seite 2551). Willi Hunziker ist am 15. Dezember 1947 aus der Gesellschaft ausgetreten.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

11. Februar 1948. Apparate, Kühlschränke usw.

Frey & Grütter, in Herisau, Apparatebau, Kühlschrankfabrikation usw. (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1947, Seite 1729). Die Kollektivgesellschaft hat sich am 22. August 1947 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind vom Gesellschafter Ernst Grütter, als Inhaber der Einzelfirma «Ernst Grütter», in Herisau, übernommen worden.

11. Februar 1948. Apparate.

Ernst Grütter, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Ernst Grütter, von Andwil (St. Gallen), in Herisau. Die neue Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Frey & Grütter», in Herisau, übernommen. Apparatebau. Alpsternstrasse 41 B.

12. Februar 1948. Plastikrahmen.

René Andreotti, in Trogen. Inhaber dieser Firma ist René Andreotti, von Italien, in Trogen. Plastikrahmenfabrikation und Import. Eugst, Landmarkstrasse 294.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

9. Februar 1948. Mechanische Werkstätte.

Albert Haessig, in Nesslau. Inhaber der Firma ist Albert Haessig, von Schänis, in Nesslau. Mechanische Werkstätte und Autogarage. Untersteig.

9. Februar 1948.

K. Keel, Fabrikation u. Vertrieb v. Neuheiten, in Altstätten. Inhaber der Firma ist Karl Keel, von Rebstein, in Altstätten. Fabrikation und Vertrieb von Haushaltungs- und Sportartikeln. Bahnhofstrasse, «Union».

10. Februar 1948. Drechslerei usw.

Anton Lipp-Schlecker, in St. Gallen. Drechslerei, Holzbeleuchtungskörper (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1934, Seite 2399). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau Lipp-Schlecker», in St. Gallen.

10. Februar 1948. Beleuchtungskörper.

Frau Lipp-Schlecker, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist Witwe Anna Lipp-Schlecker, von Deutschland, in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Anton Lipp-Schlecker», St. Gallen. Einzelpatent wird erteilt an: Anton Lipp-Auf der Maur, von und in St. Gallen. Fabrikation von und Handel mit Beleuchtungskörpern. Bahnhofstrasse 13.

10. Februar 1948. Sattlerei usw.

E. O. Zillig, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Erwin Otto Zillig, von Muolen, in St. Gallen. Sattler und Tapezierer. Güetlistrasse 3.

10. Februar 1948.

Broder Josef, Vertrieb chem. tech. pharmazeutischer Produkte, in Sargans. Inhaber der Firma ist Josef Broder, von und in Sargans. Vertrieb chemisch-technischer und pharmazeutischer Produkte. Ragazerstrasse 233.

11. Februar 1948.

Metallwaren-Aktiengesellschaft Buchs, in Buchs, Fabrikation von und Handel mit Metallwaren (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1947, Seite 2451). An der Generalversammlung vom 15. Januar 1948 wurde das Aktienkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Bareinzahlung voll liberierte sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll liberierte Inhaberaktien zu je Fr. 1000.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

12. Februar 1948. Metzgerei.

Emil Brändle, in Diessenhofen, Metzgerei (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1933, Seite 3026). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

12. Februar 1948. Baugeschäft usw.

Fritz Ammann, in Diessenhofen, Baugeschäft, Baumaterialienhandlung (SHAB. Nr. 174 vom 6. Juli 1920, Seite 1301). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

12. Februar 1948. Lebensmittel, Tabakwaren.

Gottlieb Schräml, in Kreuzlingen. Inhaber der Firma ist Gottlieb Schräml, von Hettlingen (Zürich), in Kreuzlingen. Handel mit Lebensmitteln und Tabakwaren. Konstanzerstrasse 4.

12. Februar 1948. Möbel.

J. Bischof, in Sulgen. Inhaber der Firma ist Josef Bischof-Baumann, von Eggersriet, in Sulgen. Möbelwerkstätte und Handel mit Möbeln.

12. Februar 1948. Kolonialwaren usw.

J. Friedrich Müller, zur Consumhalle, in Bischofszell, Kolonialwaren, Käse, Butter, Spirituosen usw. (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1932, Seite 543). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «J. F. Müller's Erben», in Bischofszell übernommen.

12. Februar 1948. Kolonialwaren.

J. F. Müller's Erben, in Bischofszell. Unter dieser Firma sind Witwe Babetta Müller-Zuberbühler und Hans Müller Sohn, beide von Hundwil (Appenzell A.-Rh.), in Bischofszell, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «J. Friedrich Müller, zur Consumhalle», in Bischofszell, am 2. Januar 1948 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter zeichnen einzeln. Kolonialwaren, Käse, Butter, Weine und Spirituosen en détail. Grabenstrasse 132.

12. Februar 1948. Hoch- und Tiefbau.

Gebrüder Conte, in Wilen bei Wil. Unter dieser Firma sind Anton Conte und Giovanni Conte, beide von Tägerseken, in Wilen bei Wil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 17. Juni 1946 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter zeichnen einzeln. Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

5 febbraio 1948.

La Fiduciaria S. A. già Rag. C. Viscardi, in Lugano. Sotto questa ragione sociale, si è costituita una società anonima. I cui statuti sono in data 26 gennaio 1948. Scopo della società: lo svolgimento di tutte le funzioni di una società fiduciaria, particolarmente impianti contabili, revisioni, controlli, perizie, amministrazioni di beni, finanziamenti e holding, consulenza fiscale e commerciale, successioni, esecuzioni testamentarie, segretariati, ecc.; partecipazioni ad imprese del genere. Il capitale sociale è stabilito in 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore, liberate nella misura del 40% (= 20 000 fr.). Le pubblicazioni avvengono a mezzo del «Foglio ufficiale del cantone Ticino» e, nei casi previsti dalla legge, a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti, in quanto conosciuti, possono essere fatte validamente con lettera raccomandata. La società è rappresentata da un consiglio di amministrazione, composto da uno a sette membri, attualmente da Carlo Viscardi, fu Giovanni, da San Vittore, in Lugano, presidente; D^r Dino Poggioni, fu Giuseppe, da San Nazzaro, in Lugano; Nicola Frizzi, fu Nicola, da San Vittore, in Massagno. La società è vincolata della firma individuale di ogni singolo membro del consiglio di amministrazione. Recapito della società: Palazzo Basilese, via Canova 7.

11 febbraio 1948. Medicinali, cosmetici.

Max Wirth, in Lugano, commercio di medicinali, fabbricazione e commercio di cosmetici (FUSC. del 9 maggio 1947, N° 107, pagina 1269). La ditta viene cancellata per cessione di azienda alla ditta «S. Bernasconi succ. a Max Wirth», in Lugano.

11 febbraio 1948. Prodotti cosmetici, propaganda commerciale.

S. Bernasconi succ. a Max Wirth, in Lugano. Titolare è Stefano Bernasconi, fu Giuseppe, di nazionalità italiana, domiciliato a Campione d'Italia. La ditta conferisce procura al D^r Gastone Bernasconi, fu Carlos, di Agno, domiciliato a Paradiso, con facoltà di disporre anche della proprietà immobiliare. Fabbricazione di prodotti cosmetici e ufficio propaganda commerciale. Crocicchio Cortogno N° 2, presso il D^r Gastone Bernasconi.

11 febbraio 1948.

Società Cooperativa per la radio diffusione nella Svizzera italiana, CORSI, con sede in Lugano (FUSC. del 22 maggio 1939, N° 117, pagina 1046). Il D^r Giuseppe Lepori, da Lopagno, in Bellinzona, Giovan Battista Rusca, da ed in Locarno, e D^r Brenno Galli, da Massagno, in Lugano, sono stati designati nuovi membri del comitato direttivo in sostituzione di Enrico Celio (dimissionario), Evaristo Garbani-Nerini e Fulvio Bolla (defunti). Nuovo direttore è il D^r Stelio Molo, da Bellinzona, in Castagnola, che sostituisce Felice Vitali. Nuovo presidente del comitato direttivo è Guglielmo Canaveschini, da Tenero, domiciliato a Lugano, già vicepresidente, e nuovo vicepresidente è Riccardo Rossi, da Arzo, in Lugano. La firma sociale è così costituita: firma collettiva di due membri del comitato o di uno di essi col direttore. Le firme di Enrico Celio, Evaristo Garbani-Nerini, Fulvio Bolla e Felice Vitali sono estinte. Nell'assemblea del 28 aprile 1946 è stato modificato l'art. 41 dello statuto su disposizioni che non interessano i terzi.

12 febbraio 1948.

Angeio Bröcca & Co., Société commerciale d'importation et exportation, con sede a Lugano, società in nome collettivo (FUSC. del 19 dicembre 1946, N° 297, pagina 3693). La società vien cancellata per avvenuto scioglimento e liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

11 février 1948. Confiserie, boulangerie.

Clémence Calame, à Echallens. Le chef de la maison est Clémence Gilléron, fille de Gustave, veuve de René Calame, du Locle (Neuchâtel) et La Ferrière (Berne), à Echallens. Exploitation d'une confiserie-boulangerie.

Bureau de Lausanne

11 février 1948. Articles de bijouterie.

F. Pittet, à Lausanne. Le chef de la maison est Fernand Pittet, allié Simon, de Seigneux (Vaud), à Lausanne. Fabrication, commerce et représentation d'articles de bijouterie, avenue de Morges 31.

11 février 1948. Montage, décolletage, etc.

Borel Frères, à Pully. Charles-Albert Borel, allié Dubois, et William Borel, allié Renaud, les deux de Gouvet et Neuchâtel, à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 9 février 1948. La société, est engagée par la signature collective à deux des associés. Usinage, montage, décolletage de toutes pièces en métal entrant dans la fabrication et l'utilisation de machines pour l'industrie. Avenue de Lavaux 101.

11 février 1948. Articles de fantaisie, maroquinerie, etc.

M^{me} Moser, à Pully, importation, exportation, représentation et commerce d'articles de fantaisie, maroquinerie, d'articles manufacturés (FOSC. du 20 décembre 1947, page 3789). La raison est radiée pour cause de cessation d'activité.

11 février 1948.

Société Immobilière «Passim» S. A. en liq., à Lausanne (FOSC. du 15 novembre 1947, page 3385). Les pouvoirs des liquidateurs Henri Yung, Jules Favez et Henri Ravay sont éteints. Georges Prêtre, de Tavannes, à Peseux, est nommé liquidateur avec signature individuelle. Bureau transféré: place St-François 11 (chez agence Romande Immobilière B. de Chambrier).

11 février 1948.

Société Immobilière «Solidus» S. A. en liq., à Lausanne (FOSC. du 15 novembre 1947, page 3385). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 février 1948, la société a adapté ses statuts au droit nouveau. La dissolution est révoquée. La raison sociale est de nouveau: Société Immobilière «Solidus» S. A. La société a décidé: de convertir les 30 actions nominatives de 100 fr. composant le capital primitif de 3000 fr., entièrement libéré en 3 actions au porteur de 1000 fr.; de porter le capital à 50 000 fr. par l'émission de 47 nouvelles actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées en espèces; de modifier les statuts. La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles et de droits immobiliers. La société est propriétaire d'un immeuble sis à Lausanne, lieu dit

« Côte à la Hiersin » d'une surface de 3295 m². Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, la convocation peut avoir lieu par simple avis. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Les pouvoirs des liquidateurs Henri Yung, Jules Favez et Henri Ravay sont éteints. Georges Prêtre, de Tavannes, à Peseux, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: place St-François 11 (chez Agence Romande Immobilière B. de Chambrier).

11 février 1948.

Société Immobilière « Immobilis » S.A. en liqu., à Lausanne (FOSC. du 15 novembre 1947, page 3385). Dans son assemblée générale du 10 février 1948, la société a adapté ses statuts au droit nouveau. La dissolution est révoquée. La raison sociale est de nouveau: **Société Immobilière « Immobilis » S.A.** Suivant procès-verbal authentique de ladite assemblée générale, la société a: converti les 10 actions nominatives de 500 fr. composant le capital primitif de 5000 fr., entièrement libéré en 5 actions au porteur de 1000 fr.; porté le capital à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions nouvelles au porteur de 1000 fr., entièrement libérées en espèces. La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles et de droits immobiliers. La société est propriétaire d'un immeuble sis à Lausanne, lieu dit « Côte à la Hiersin », d'une surface de 2316 m². Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, la convocation pourra avoir lieu par simple avis. Les pouvoirs des liquidateurs Henri Yung, Jules Favez et Henri Ravay sont éteints. Georges Prêtre, de Tavannes, à Peseux, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Agence Romande Immobilière B. de Chambrier, place St-François 11.

12 février 1948.

Home Idéal, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 25 novembre 1946, page 3443). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 7 février 1948, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Home Idéal en liquidation**. Les pouvoirs des administrateurs Henri Jaton, Louis Grenier, René Jaecoud, Joseph Voillat, Alexandre Hoffmann, Charles Zentner et Yvan Mottaz sont éteints. Jean Francken, de Vich, à Lausanne, est nommé liquidateur avec signature individuelle. Bureau transféré: rue du Petit-Chêne 22 (étude du notaire J. Francken).

12 février 1947. Produits laitiers.

W. Schwarz, à Lausanne, commerce de produits laitiers, à l'enseigne: « Crèmerie du Passage » (FOSC. du 16 janvier 1947, page 159). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison: « Mme M. Schwarz », à Lausanne, inscrite ci-dessous.

12 février 1947. Produits laitiers.

Mme M. Schwarz, à Lausanne. Le chef de la maison est Marguerite Schwarz, née Fivaz, épouse autorisée de Walter Schwarz, de Langnau i. E. (Berne), à Lausanne, laquelle reprend l'actif et le passif de la maison « W. Schwarz », radiée ci-dessus, à Lausanne. Commerce de produits laitiers à l'enseigne: « Crèmerie du Passage ». Avenue du Simplon 24.

12 février 1948. Volets à rouleaux.

Hartmann & Co. S.A., succursale à Lausanne, fabrique de volets à rouleaux (FOSC. du 6 mai 1947, page 1233), avec siège principal à Bienne. Les pouvoirs des administrateurs Gertrude Arbenz-Hartmann et Wolf Bereovitz sont éteints. La succursale est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Fred Röthlisberger, de Langnau (Berne), à Aarau, président; Otto Hediger, de Ruppelswil, à Schönenwerd, vice-président, et Paul Matthys, de Rüschellen, à Bienne, délégué, et du fondé de pouvoir Ernst Spycher (inscrit).

12 février 1948. Installations électriques.

G. Tüscher et fils, à Lausanne, entreprise d'installations électriques, société en nom collectif (FOSC. du 30 août 1941). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Gottfried Tüscher. L'actif et le passif sont repris par « Charles Tüscher », à Lausanne. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

12 février 1948. Installations électriques.

Charles Tüscher, à Lausanne. Le chef de la maison est Charles-Edouard Tüscher, de Kallnach, à Lausanne, qui a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif « G. Tüscher et fils », à Lausanne, radiée. Entreprise et installations électriques. Rue de la Pontaise 25.

Bureau de Rolle

11 février 1948. Epicerie, etc.

P. Quayzin-Beauverd, à Rolle. Le chef de la raison est Pierre Quayzin, allié Beauverd, fils de Louis, de Trélex, à Rolle. Exploitation d'un commerce d'épicerie, primeurs, comestibles. Grand'Rue 24.

Bureau de Vevey

10 février 1948. Produits alimentaires et d'entretien.

Volet, à Vevey, achat, vente représentation de produits alimentaires et d'entretien en gros et mi-gros (FOSC. du 2 septembre 1947, N° 204). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

10 février 1948. Articles en matières plastiques, etc.

Soplast S. A., à Montreux-Le Châtelard. Sous cette raison sociale, il a été constituée une société anonyme. Les statuts portent la date du 7 février 1948. La société a pour but: la fabrication, l'achat, la vente et la représentation d'articles en matières plastiques et d'articles similaires. Elle aura la faculté d'acquiescer, de céder, d'exploiter tous brevets, licences, procédés, modèles et marques de fabriques se rapportant aux dits articles. Elle pourra également s'intéresser à tous autres commerces et industries. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Ernest Thelin, de Biolcy-Orjulaz, à Vevy, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Bureau de la société: rue du Port 4 (dans ses locaux).

11 février 1948. Huiles minérales, etc.

E. Zaugg senior, à Corseaux, importation et vente en gros des produits de la Swan Finch Oil Corporation New-York (huiles minérales et graisses, etc.) (FOSC. du 23 octobre 1946, N° 248). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

11 février 1948. Huiles minérales, etc.

E. Zaugg, à Corseaux. Le chef de la maison est Ernst-Léon-Samuel Zaugg, fils d'Ernst, de Trub (Berne), à Corseaux. Importation et vente en gros des produits de la Swan Finch Oil Corporation New-York (huiles minérales et graisses

en tous genres pour auto, camion et tracteur). Huiles et graisses en tous genres pour l'industrie. Avenue des Cerisiers.

11 février 1948. Bâches, huiles industrielles, etc.

Bernard Guinand, à Vevey, bâches et couvertures, huiles et graisses industrielles (FOSC. du 21 février 1925, N° 42). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

11 février 1948. Bâches, huiles industrielles, etc.

A. Michaud, succ. de Bernard Guinand, à Vevey. Le chef de la maison est Adolphe Michaud, fils d'Henri, de Roche (Vaud), à Vevey. Commerce de bâches, couvertures, huiles et graisses industrielles et toutes autres fournitures industrielles. Avenue de la Gare 19.

11 février 1948. Droguerie, etc.

Jean Courvoisier, à St-Légier, droguerie, produits chimiques et pharmaceutiques en gros, importation et exportation (FOSC. du 19 février 1947, N° 41). Le titulaire confère procuration individuelle à Hubert Blanc, de Mannens (Fribourg), à Châtel-St-Denis. La signature de Carlo Minetta, fondé de procuration, est radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

9. Februar 1948. Banunternehmen.

Erben Hermann Gentina, in Brig, Bauunternehmung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 170 vom 2. August 1943, Seite 1764). Die Firma erteilt Einzelprokura an Anton Gentina, des Hermann, von Glis, in Brig.

9. Februar 1948. Bauunternehmen.

Burgener & Cie., in Raron. Johann Burgener, von und in St. German, Gemeinde Raron, und Hans Stocker, von Freienbach, in Turtmann, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. Mai 1947 begonnen hat. Bauunternehmung.

9. Februar 1948.

Handschuhfabrik A.-G. Brig, in Brig (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1945, Seite 241). Laut Beschluss der Generalversammlung vom 10. Januar 1948 sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden Wilhelm Alfred Lanz, von Rohrbach, in Bern, und Tell Diebold, von Schweizersholz, in Sitten. Wilhelm Alfred Lanz ist Präsident und Verwaltungsratsdelegierter. Er ist allein zeichnungsberechtigt. Dr. Viktor Petrig ist Vizepräsident; dessen Unterschrift ist erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

10 février 1948. Garage, autos.

Perret et Fils, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges. Joseph-Arthur Perret et Samuel Perret, les deux de La Sagne (Neuchâtel), à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1946. Réparations, vente et achat d'autos, exploitation du garage de la Béroche.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

4 février 1948. Machines pour la mécanique.

Zappella et Co., à La Chaux-de-Fonds, fabrication de machines pour la mécanique en tous genres, société en nom collectif (FOSC. du 31 mars 1947, N° 75). Sont sortis de la société Enrico-Andrea Zappella et Salomon Sobol. La société est transformée dès le 22 janvier 1948 en société en commandite. Gino-Mario Zappella, d'Italie, à La Chaux-de-Fonds, est seul associé indéfiniment responsable; Marcel-Alcide Petoud, des Ponts-de-Martel, à La Chaux-de-Fonds, est associé commanditaire pour une commandite de 500 fr. en espèces.

Bureau de Neuchâtel

24 janvier 1948.

Compagnie des propriétaires encaveurs neuchâtelois, à Neuchâtel, société coopérative (FOSC. du 9 juin 1931, N° 130, page 1252). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 14 janvier 1948, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la « Compagnie des propriétaires encaveurs neuchâtelois », association, à Neuchâtel, inscrite ce jour.

24 janvier 1948.

Compagnie des propriétaires encaveurs neuchâtelois, à Neuchâtel. Sous cette dénomination, il est créé une association. Les statuts portent la date du 14 janvier 1948. L'association a pour but la défense et la protection des intérêts de ses membres et en général du commerce des vins de Neuchâtel, en Suisse et à l'étranger. L'association reprend l'actif et le passif de la « Compagnie des propriétaires encaveurs neuchâtelois », société coopérative, à Neuchâtel. Les ressources de l'association sont: a) la finance d'entrée; b) les cotisations annuelles. La responsabilité des sociétaires pour les engagements de l'association est exclue. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) le comité composé de 5 à 7 membres; c) les contrôleurs. L'association est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire ou du caissier. Henri Berthoud, de et à Neuchâtel, est président; Edmond Guinand, des Brenets, à Neuchâtel, vice-président; Robert Berthoud, de Couvet, à Neuchâtel, secrétaire; François Bouvier, de et à Neuchâtel, caissier. Bureaux: Terreaux 9.

Genève — Genève — Ginevra

10 février 1948. Tea-room-restaurant.

M. Schmiedel, à Genève, exploitation d'un restaurant sans alcool (FOSC. du 31 janvier 1939, page 219). La maison a remis son établissement sis place Monbrillant 17. Elle exploite actuellement un tea-room-restaurant, à l'enseigne: « Au Coin Joli ». Rue de Chantepoulet 12.

10 février 1948. Produits textiles, etc.

Georges M. Nigg, précédemment à Zurich, commerce et fabrication d'articles textiles (FOSC. du 28 juillet 1945, page 1811). Le siège de la maison est transféré à Genève. Le titulaire est Georges-Marcel Nigg, de Maichfeld, à Genève. Genre d'affaires actuel: commerce et représentation de produits textiles et d'articles de diverses natures. Rue Jean-Jaquet 2.

10 février 1948. Machines à coudre, etc.

Robert Weber, à Genève. Le chef de la maison est Robert-Emile Weber, de Rümlang, à Genève. Commerce de machines à coudre et accessoires. Rue du Cendrier 28.

10 février 1948. Transports, etc.

A. Natural, Le Coultré et Cie S.A., à Genève, entreprise de transports de marchandises, etc. (FOSC. du 26 juin 1947, page 1743). Procuration collective à deux a été conférée à Arthur Buchli, de Versam, à Genève.

10 février 1948.

« **Publicitas** » **Société Anonyme Suisse de Publicité, succursale de Genève**, à Genève (FOSC. du 13 novembre 1947, page 3361), avec siège principal à Lausanne. Emile Bercher n'est plus directeur de la succursale; ses pouvoirs sont éteints. Raymond Racine, de La Chaux-de-Fonds, à Genève, a été nommé directeur de la succursale avec signature individuelle.

10 février 1948. Bracelets métalliques, etc.

NOVAVIT S.A., à Genève, fabrique de bracelets métalliques, étampes de précision, etc. (FOSC. du 1^{er} juillet 1947, page 1807). Les administrateurs Zino Davidoff, secrétaire, et Roger Henry sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Henri Nobs (jusqu'ici président) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

10 février 1948. Articles de nouveautés, etc.

Spector S.A., à Genève, articles de nouveautés, d'horlogerie, etc. (FOSC. du 13 janvier 1948, page 112). Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré.

10 février 1948. Tous brevets.

Tecto S. à r. l., à Genève, étude de tous brevets (FOSC. du 3 mai 1945, page 1007). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée des associés du 27 janvier 1948, la société a décidé qu'elle serait dorénavant engagée par la signature individuelle de chaque gérant. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Alfred Weber ne fait plus partie de la société par suite de la cession de sa part de 10 000 fr. à Frédéric Muller, d'Oberdorf (Soleure), à Coppet (Vaud), qui devient associé et qui a été désigné comme gérant. Les pouvoirs de l'associé gérant Jean Muller (inserit) sont modifiés dans le sens ci-dessus; ceux d'Alfred Weber sont éteints.

10 février 1948.

Société Immobilière Chemin Furet lettre E, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 mai 1938, page 1013). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 novembre 1947, la société a décidé: de convertir les 64 actions de 250 fr. formant le capital social, en 16 actions de 1000 fr.; de porter son capital social de 16 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 34 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société prend comme nouvelle dénomination **Société Immobilière Le Furet**. La société a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Nouvelle adresse: place du Molard 3 (régie Roch et Burcher).

10 février 1948.

Gesellschaft für Technische Neuerungen (Compagnie pour Innovations Techniques), à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 janvier 1948, page 25). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 janvier 1948, la société a décidé: de transformer ses 10 actions de 500 fr. nominatives en 5 actions de 1000 fr. au porteur; de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. La société a pour but la recherche, l'étude et la mise au point de tout perfectionnement dans le domaine technique ou industriel; l'application de ces perfectionnements dans l'industrie, notamment sous forme d'octroi de licences pour tous pays; la participation technique ou financière dans des entreprises industrielles ou commerciales dont l'activité se rapporte au but social. Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions, de 1000 fr. chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

10 février 1948.

Société de l'Immeuble Rue de Villereuse 12, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 décembre 1926, page 2280). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 décembre 1947, la société a décidé: de porter son capital social de 20 000 fr. à 50 000 fr. par l'élévation de la valeur nominale de chacune des 20 actions de 1000 fr. à 2500 fr.; de transformer les 20 actions de 2500 fr. nominatives, en actions au porteur; d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but: l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles. Il est rappelé qu'à sa constitution la société a acquis un immeuble situé en la commune de Genève, section Eaux-Vives, rue de Villereuse 12, parcelle 506 (avec bâtiment) qu'elle continue d'exploiter. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 20 actions de 2500 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Adresse: rue de Villereuse 12 (chez Corajod & Fils).

10 février 1948.

Société Immobilière Beivèdère St-Jean, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 août 1944, page 1761). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 novembre 1947, la société a décidé: de porter son capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par élévation de la valeur nominale des 10 actions qui le composent de 1000 fr. à 5000 fr.; ces actions antérieurement libérées de 1000 fr. ayant été libérées jusqu'à concurrence de 2000 fr. soit d'un nouveau montant de 1000 fr. dont 400 fr. par compensation avec partie de créances contre la société et 600 fr. par des versements en espèces; de transformer les 10 actions de 5000 fr. en 50 actions de 1000 fr.; d'adopter de nouveaux statuts en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but toutes opérations immobilières, notamment l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange d'immeubles et terrains sis dans le canton de Genève. Elle exploite actuellement l'immeuble qu'elle possède en la commune de Genève, section Petit-Saconnex, rue du Belvédère 6. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil reste composé d'Edouard Dumont, président, et Pierre Choisy, secrétaire (inscrits), lesquels engagent dorénavant la société par leur signature individuelle. Leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence. Adresse: rue de la Corraterie 20 (régie Choisy et Dumont).

10 février 1948.

Société Immobilière Croix d'Or 7, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 décembre 1936, page 3029). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 juin 1947, la société a décidé: de convertir les 50 actions de 100 fr. au porteur, formant son capital social, en 5 actions de 1000 fr. au porteur; de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions de 1000 fr. au porteur; d'adopter de nouveaux statuts conformes aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Horace Julliard, de Vernier, à Coppet (Vaud), a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Albert de Roulet est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: rue du Rhône 78 (régie Addor et Julliard).

10 février 1948.

« **OSMA** » **S.A. de Gérance et de Valorisation**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 28 janvier 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet toutes opérations dans des pays ou territoires autres que le canton de Genève portant sur la valorisation de patentes et brevets, l'acquisition, la vente et l'administration de participations financières ou autres à des entreprises industrielles, commerciales ou autres, sur la représentation, la gérance et la gestion, tant dans le sens le plus large que spécial, de droit ou intérêts de tiers, en qualité notamment de trustee, de fiduciaire ou d'administrateur, en matière mobilière, immobilière, industrielle ou commerciale. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur. Les publications sont faites dans la « Feuille d'Avis officielle du canton de Genève », celles prescrites par la loi aussi dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Jean Vautravers, de Romairon et de Genève, à Zurich, est administrateur unique, avec signature individuelle. Adresse de la société: rue de la Fontaine 1 (étude de M^e Clément Déprez, notaire).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 123524.

Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1948, 20 Uhr.

Käse-Export Otto Wartmann A.G., Weinfelden (Schweiz).
Handelsmarke.

Schweizer Schachtelkäse.

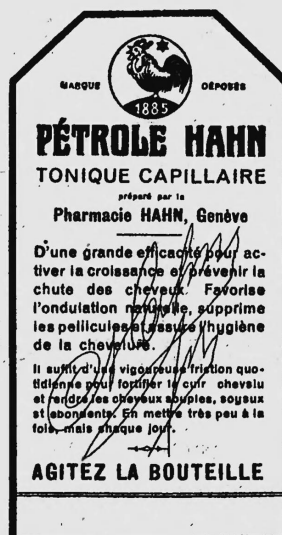


Nr. 123525.

Date de dépôt: 20 septembre 1947, 12 h.

Pharmacie Brun S.A., Succ. de Hahn, place Longemalle 18, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pétrole pour les cheveux d'après la recette de Ch. Hahn.



La marque est exécutée en noir et rouge.

Nr. 123526. Hinterlegungsdatum: 20. November 1947, 19 Uhr.
Victor B. Strand, Kronprinsessegade 36, **Kopenhagen** (Dänemark).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse; Gärtnereierzeugnisse. Nahrungsmittel für Menschen und Tiere; diätetische Nahrungsmittel; Vanille, Vanillin und Vanillinpräparate; Konservierungsmittel aller Art; Färbemittel für Nahrungsmittel. Getränke aller Art; Eis. Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere. Toilettengeräte. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke. Farbstoffe und Farben. Düngemittel. Parfümerien und kosmetische Mittel. Wasch- und Bleichmittel. Aetherische Öle. Produkte der Textilindustrie. Papier-, Karton- und Pappwaren. Back-, Koch-, Kühl-, Trocken-, Ventilations- und Staubsaugapparate und -einrichtungen. Haus-, Küchen-, Keller-, Stall- und Gartengeräte.



Die Marke wird in Grün, Rot und Braun ausgeführt.

Nr. 123527. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1948, 20 Uhr.
SATURN AKTIENGESELLSCHAFT, Utoquai 41, **Zürich 8** (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen und Apparate für Haushalt und Gewerbe sowie Zubehör- und Bestandteile.

Universal-Cyklon

Nr. 123528. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1947, 18 Uhr.
Kolonial-E.-G. Burgdorf, in **Burgdorf** (Schweiz). — Handelsmarke.

Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung, gemäss Art. 336 der Lebensmittel-Verordnung von 1936/1946 zulässig ist und andere alkoholische Getränke.

Amico

Nr. 123529. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1947, 18 Uhr.
Kolonial-E.-G. Burgdorf, in **Burgdorf** (Schweiz). — Handelsmarke.

Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Art. 336 der Lebensmittel-Verordnung von 1936/1946 zulässig ist und andere alkoholische Getränke.

Regina

Nr. 123530. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1947, 18 Uhr.
Kolonial-E.-G. Burgdorf, in **Burgdorf** (Schweiz). — Handelsmarke.

Vermouth.

Confessa

Nr. 123531. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1948, 18 Uhr.
Sandoz A.G. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), **Basel** (Schweiz).
 Fabrikmarke.

Chemische Produkte für die Industrie.

THIOTAN-SANDOZ

Nr. 123532. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1948, 20 Uhr.
E. Steinauer & Co., Ratz (**Zürich**, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Mittel zur schmerzlosen Warzenbekämpfung auf homöopathischer Grundlage.

WARZEX

Nr. 123533. Date de dépôt: 13 janvier 1948, 19 h.
Whitworth & Mitchell Limited, Whitworth Street 38, **Manchester** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 67167. Le délai de protection résultant du renouvellement, court depuis le 13 janvier 1948.

Marchandises de coton en pièces.

TREMOLA

Nr. 123534. Date de dépôt: 13 janvier 1948, 19 h.
Whitworth & Mitchell Limited, Whitworth Street 38, **Manchester** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 67168. Le délai de protection résultant du renouvellement, court depuis le 13 janvier 1948.

Marchandises de coton en pièces.

WEMCO

Nr. 123535. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1948, 17 Uhr.
Otto Ruff, Inhaber **Roif P. Ruff**, Uetlibergstrasse 50, **Zürich 3** (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Wurstwaren.



Nr. 123536. Date de dépôt: 20 janvier 1948, 18 h.
Teiko S.A. pour l'industrie photochimique, rue de l'Industrie 15, **Fribourg** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Révéléateurs pour la photographie.

NOTTOL

Nr. 123537. Date de dépôt: 23 janvier 1948, 8 h.
A. Bueche, Arbu Watch, rue du Faucon 18, **Bienne** (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Tous genres de montres et chronographes.

ASTROLUX

Nr. 123538. Date de dépôt: 23 janvier 1948, 8 h.
A. Bueche, Arbu Watch, rue du Faucon 18, **Bienne** (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Tous genres de montres et chronographes.

DATOSTAR

Nr. 123539. Date de dépôt: 23 janvier 1948, 8 h.
A. Bueche, Arbu Watch, rue du Faucon 18, **Bienne** (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Tous genres de montres et chronographes.

CHRONOSTAR

Nr. 123540. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1948, 8 Uhr.
F. J. Keller & Co. Lyss, in Lyss (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 84954 von Fritz Keller, Lyss. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Januar 1948 an.

Skikanten aus Metall.

Parsenn

Nr. 123541. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1948, 17 Uhr.
H. Wechlin & Co. Bio-Labor, Sonnenfeldstrasse 22, Zollikon (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte aller Art.

ORBASLIM

Nr. 123542. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1948, 17 Uhr.
Stefano Bernasconi, via Bono da Campione 1, Campione (Italien).
Handelsmarke.

Buchumschläge.



Nr. 123543. Date de dépôt: 27 janvier 1948, 17 h.
Compagnie Viticole de Cortailod, à Cortailod (Suisse).
Marque de production et de commerce.

Vin de Neuchâtel.

REVOLUTIONSWEIN

Nr. 123544. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1948, 18 Uhr.
Haering, St. Gallerstrasse, Goldach (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 66597 der früheren Firma Haering, Goldach. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Januar 1948 an.

Pharmazeutische Präparate und Medizinchen.

Gichticin

Nr. 123545. Date de dépôt: 30 janvier 1948, 19 h.
Ortell S.A., chemin du Pavillon 10, Bienne (Suisse).
Marque de commerce.

Montres à ancre.

ORTELL

Nr. 123546. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1948, 22 Uhr.
John Bull Rubber Company Limited, Evington Valley Mills, Evington Valley Road, Leicester (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 65708. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. November 1947 an.

Waren, hergestellt aus Kautschuk und Guttapercha, aber nicht inbegriffen Gummibänder, Kautschuk-Lamellen für Sohlen und Absätze von Stiefeln und Schuhen und nicht inbegriffen irgendwelche Waren ähnlicher Art in bezug auf die ausgeschlossenen Waren.



JOHN BULL.

Nr. 123547. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1948, 19 Uhr.
Jos. Sallmann & Cie., Amriswil (Thurgau, Schweiz). — Fabrikmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 66607 von Jos. Sallmann & Co., Amriswil. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Januar 1948 an.

Stoffe, hergestellt auf Rundstühlen, Kettenstühlen, Raschelmashinen, Strickmaschinen; alle Fertigfabrikate in Ober- und Unterleibern für Kinder, Damen und Herren, die aus Stoffen hergestellt sind, welche auf Rundstühlen, Kettenstühlen, Raschelmashinen und Strickmaschinen fabriziert werden.



Nr. 123548.

Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1948, 19 Uhr.

Jos. Sallmann & Cie., Amriswil (Thurgau, Schweiz). — Fabrikmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 66608 von Jos. Sallmann & Co., Amriswil. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Januar 1948 an.

Stoffe, hergestellt auf Rundstühlen, Kettenstühlen, Raschelmashinen, Strickmaschinen; alle Fertigfabrikate in Ober- und Unterleibern für Kinder, Damen und Herren, die aus Stoffen hergestellt sind, welche auf Rundstühlen, Kettenstühlen, Raschelmashinen und Strickmaschinen fabriziert werden.



Transmission — Uebertragung

Nr. 87797. — California Fruit Growers Exchange Limited, Londres (Grande-Bretagne). — Transmission à California Fruit Growers Exchange, West Fifth Street 707, Los Angeles (Etats-Unis d'Amérique). — Enregistré le 9 février 1948.

Modifications de raison — Firmaänderungen

Nos 70189, 80378, 95970, 95971, 95972, 98372, 98373, 100358, 106167, 112311, 116109, 116110, 118314, 118641, 118921, 119396. — E. Paillard & Cie, société anonyme, Ste-Croix (Suisse). — Raison modifiée en Paillard S.A. (Paillard A.G.) (Paillard Limited). — Enregistré le 9 février 1948.

Nrn. 83706, 88798. — E. Paillard & Cie, société anonyme, Ste-Croix (Schweiz). — Firma abgeändert in Paillard S.A. (Paillard A.G.) (Paillard Limited). — Eingetragen am 9. Februar 1948.

Nr. 93442. — E. Paillard & Cie, société anonyme, Yverdon (Schweiz). — Hauptsitz in Ste. Croix. — Firma abgeändert in Paillard S.A. (Paillard A.G.) (Paillard Limited). — Eingetragen am 9. Februar 1948.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Juli 1927 eingetragene und am 10. Februar 1948 gelöschte Marken
Marques enregistrées en juillet 1927 et radiées le 10 février 1948

64727	64795	64820	64860	64890	64918	64955	65019	65176
64728	64799	64824	64865	64892	64920	64963	65021	65199
64729	64800	64825	64867	64893	64922	64968	65033	65204
64731	64802	64826	64868	64894	64926	64969	65046	65205
64734	64804	64827	64869	64895	64927	64970	65081	65237
64742	64805	64829	64870	64898	64933	64972	65082	65238
64747	64809	64830	64874	64899	64941	64973	65083	65239
64749	64810	64832	64879	64901	64942	64976	65104	
64751	64811	64833	64880	64905	64943	64980	65105	
64762	64812	64836	64881	64906	64944	64981	65106	
64776	64813	64840	64884	64907	64945	64987	65108	
64778	64814	64853	64885	64908	64946	64991	65112	
64779	64816	64854	64886	64910	64947	64999	65113	
64780	64817	64857	64887	64911	64952	65000	65130	
64781	64818	64858	64888	64913	64953	65002	65131	
64785	64819	64859	64889	64915	64954	65016	65175	

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

Nowana-Import AG., Zürich

Umwandlung einer Aktiengesellschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäss Art. 824 OR.

Erste Veröffentlichung

Die am 23. Dezember 1947 stattgehabte Generalversammlung der Aktionäre der «Nowana-Import A.G.» hat die Auflösung der Gesellschaft ohne Liquidation zwecks Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung beschlossen. Demzufolge werden die Gläubiger der aufgelösten Aktiengesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 31. März 1948 bei der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich, Bahnhofstrasse 20, Zürich 1 (Briefadresse: Postfach Fraumünster), einzureichen. Sofern nicht ausdrücklich Widerspruch erhoben wird, geht die Schuld auf die unterzeichnete Gesellschaft über. (AA. 48⁹)

Zürich, den 13. Februar 1948.

Nowana-Import GmbH.

AG. für Baselbieter Obstprodukte in Liq., in Liestal

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Es ergeht somit an alle Gläubiger der «AG. für Baselbieter Obstprodukte in Liq.» die Aufforderung, ihre Rechtsansprüche und Forderungen der Gesellschaft gegenüber bis 31. März 1948 geltend zu machen. (AA. 49⁹)

Liestal, den 12. Februar 1948.

Für die «AG. für Baselbieter Obstprodukte in Liq.»,
die Liquidatoren.

Arrêté du Conseil d'Etat du canton de Vaud

du 25 novembre 1947 donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail pour les infirmières et infirmiers

Le Conseil d'Etat du canton de Vaud, vu la demande du Groupement des établissements médicaux privés du canton de Vaud, section de l'Association cantonale vaudoise des hôteliers et de l'Association des infirmières vaudoises, d'une part, et du Groupement vaudois des infirmières et infirmiers diplômés de l'Association suisse, d'autre part, tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée pour le canton de Vaud au contrat collectif de travail que ces organisations ont conclu entre elles le 23 mai 1947; vu l'arrêté fédéral du 23 juin 1943/30 août 1946 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; vu l'arrêté cantonal du 14 avril 1944/24 décembre 1946 appliquant dans le canton de Vaud l'arrêté fédéral précité; vu le préavis du Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce, arrêté:

Article premier. Force obligatoire générale est donnée pour le canton de Vaud aux clauses ci-après du contrat collectif de travail conclu le 23 mai 1947 par les organisations susmentionnées.

Cette déclaration de force obligatoire générale s'applique:

- a) aux établissements hospitaliers privés ou d'utilité publique, officiels et semi-officiels du canton de Vaud, réserve faite des dispositions spéciales concernant le personnel des établissements de l'Etat, d'une part, et
- b) aux infirmières et infirmiers diplômés (dénommés dans le contrat sous le terme général d'infirmières) reconnus par l'Association suisse;
- c) aux infirmières non diplômées autorisées à pratiquer comme infirmières par le Service sanitaire médical cantonal, conformément aux dispositions du Règlement vaudois du 3 mars 1939 sur la profession de garde-malade, d'autre part.

Elle est également applicable aux aides-infirmières et aides-infirmiers, sauf en ce qui concerne les dispositions relatives aux vacances et aux salaires prévues sous chiffres 5 et 12 ci-dessous.

Chapitre premier

Conditions générales de travail

2. Engagement, temps d'essai et congé

Temps d'essai. Le premier mois (30 jours) est considéré comme un temps d'essai pendant lequel chaque partie peut donner congé moyennant un avertissement de 14 jours.

Délai de congé. Après ce temps d'essai, la résiliation peut intervenir de part et d'autre: un mois à l'avance pour la fin d'un mois, pour les infirmières et aides-infirmières d'étage; deux mois à l'avance pour la fin d'un mois, pour les infirmières-chefs d'étage et les infirmières assumant un service spécial; trois mois à l'avance pour la fin d'un mois, pour les infirmières-directrices et les infirmiers-chefs d'un service spécial.

Des délais plus longs peuvent être convenus par contrat individuel.

Le congé est donné verbalement et confirmé par écrit.

Demeurent expressément réservées les dispositions de l'article 352 C.O. (résiliation immédiate pour de justes motifs).

3. Durée du travail

La durée du travail est de 66 heures par semaine, temps nécessaire aux repas non compris. Les infirmières ont droit à un repos journalier ininterrompu de 1 heure 30 au minimum.

Repos nocturne. 9 heures consécutives au minimum.

Congé hebdomadaire. L'infirmière a droit à un congé hebdomadaire de 24 heures consécutives. Dans les services où l'introduction de 11 heures de travail journalier est impossible, la durée de ce congé sera prolongée de manière à limiter la durée du travail hebdomadaire à 66 heures.

La direction de l'établissement fixe les jours de congé en tenant compte des services religieux, auxquels les infirmières doivent pouvoir se rendre à tour de rôle.

Veilles. Dans les établissements où il n'existe pas de veillénse attitrée, l'infirmière d'étage peut, si sa santé le permet, être appelée à assurer le service de nuit, pendant 6 semaines consécutives au maximum. Cette période de veilles sera suivie d'une période de 3 mois au moins, durant laquelle l'infirmière ne pourra être appelée à assurer un service de nuit, cas d'urgence exceptés.

Congé hebdomadaire des veillénse. 24 heures consécutives.

Repos diurne des veillénse. 12 heures consécutives, dans une chambre tranquille.

Entr'aide. L'infirmière peut être appelée à aider une camarade d'un autre service momentanément surchargé.

4. Heures supplémentaires

Les heures supplémentaires de travail dues aux urgences, aux exigences du service ou aux dérangements pendant les repas, sont compensées dans le délai d'un mois.

5. Vacances payées

L'infirmière a droit aux vacances annuelles payées suivantes:

- après 1 an et jusqu'à 2 ans révolus dans la même maison, sans interruption de service 2 semaines
- après 3 et 4 ans révolus 3 semaines
- après 5 ans révolus 4 semaines

Les infirmières des services spéciaux ayant dû assurer un travail particulièrement intense, peuvent bénéficier de vacances plus longues.

Pendant la première année, seule l'infirmière licenciée par l'employeur, ainsi que celle qui doit quitter son poste pour des raisons indépendantes de sa volonté, a droit aux vacances payées, calculées au prorata du temps de service accompli, réserve faite du congélement prévu à l'article 352 C.O.

Indemnités de vacances. L'infirmière a droit à une indemnité journalière d'entretien de 4 fr., en plus de son salaire en espèces, pendant la durée des vacances contractuelles, si elle les passe hors de l'établissement.

Vacances supplémentaires. L'infirmière peut demander des vacances supplémentaires jusqu'à concurrence d'un mois, vacances payées comprises. Le supplément de vacances ne sera pas indemnité ni en nature, ni en salaire. Par contre, le paiement de la remplaçante est à la charge de l'établissement.

6. Maladie

En cas de maladie contractée sans sa faute, l'infirmière a droit dans l'intervalle d'une année, et quelle qu'ait été la durée de l'engagement, au salaire en espèces et aux prestations en nature pendant 30 jours. Elle a droit également aux soins médicaux et à la fourniture des médicaments à l'exclusion des frais d'intervention chirurgicale. Les soins médicaux sont donnés par le médecin de l'établissement ou par un médecin désigné par l'employeur.

Si l'infirmière, sur le conseil du médecin désigné par l'employeur, doit consulter un médecin spécialiste, les frais qui en résulteront seront réglés sur la base du tarif «Suva».

Toute infirmière doit contracter une assurance maladie comprenant l'assurance contre la tuberculose, lui garantissant une indemnité journalière de 10 fr. au minimum dès et y compris le 31^e jour de maladie, pendant 360 jours (pendant 720 jours pour les cas de tuberculose).

Lors de son engagement, l'infirmière doit prouver qu'elle est au bénéfice d'une assurance maladie conforme aux prescriptions qui précèdent.

L'employeur ne peut en aucun cas être tenu pour responsable des maladies qui existaient déjà lors de l'engagement de l'infirmière, ni en cas de réapparition d'une maladie antérieure.

Si l'infirmière doit être soignée hors de l'établissement dans lequel elle est employée, les prestations en nature prévues au § 1 de la présente clause sont remplacées par une indemnité journalière de 4 fr.

L'infirmière qui se fait soigner au dehors sans l'approbation préalable de son employeur, perd son droit aux prestations contractuelles.

Maladie des infirmières remplaçantes. Les infirmières remplaçantes ne sont pas mises au bénéfice des dispositions prévues sous chiffre 6. Elles doivent contracter une assurance maladie personnelle leur garantissant une indemnité journalière de 10 fr. au minimum, dès le premier jour de maladie.

7. Assurance accidents. Toute infirmière faisant partie du personnel régulier de l'établissement doit être assurée par celui-ci contre les accidents professionnels et non professionnels. La prime de l'assurance accidents non professionnels est à la charge de l'infirmière et doit comprendre les risques de ski et de bicyclette pour celle qui pratique ces sports.

Prestations minima de l'assurance:

Décès	Fr. 5000.—
Invalidité	Fr. 20 000.—
Frais de rétablissement jusqu'à	Fr. 2000.—
Indemnité journalière	Fr. 7.—

L'employeur ne supportera aucune charge résultant d'accidents non couverts par les assurances contractuelles.

Les surnuméraires travaillant pour le compte de l'établissement à la journée ou pour une très courte durée, ne sont assurés que contre les accidents professionnels et dans les limites ci-dessus.

8. Protection de la santé de l'infirmière

Afin d'assurer la protection de la santé de l'infirmière celle-ci sera soumise aux examens et contrôles médicaux suivants:

- a) examen d'entrée, aux frais de l'établissement, effectué au cours du premier mois par le médecin-chef de la maison ou par un médecin désigné par l'employeur. Cet examen comprend: radioscopie pulmonaire (radiographie si nécessaire) et cuti-réaction. Si cet examen est effectué par un médecin privé, agréé par l'établissement, il est à la charge de l'infirmière;
- b) radioscopie pulmonaire avec contrôle de la vitesse de sédimentation tous les trois mois, ainsi qu'à la fin de l'engagement.

9. Devoirs généraux et obligations de l'infirmière

L'infirmière, quel que soit le poste qu'elle occupe, est responsable de vies humaines. L'infirmière prend l'engagement d'exécuter strictement les ordres des médecins, de se conformer à leurs instructions de même qu'à celles du chef de l'établissement et de tout autre supérieur.

L'infirmière s'engage à respecter le règlement de l'établissement, et d'une manière générale à travailler dans l'intérêt bien compris des malades et de l'établissement qui l'occupe.

10. Soins du matériel

L'infirmière doit faire un emploi judicieux de tout ce qui est mis à sa disposition et avoir le plus grand soin du matériel.

En cas de faute caractérisée ou répétée de sa part, l'infirmière pourra être tenue de remplacer ou de faire réparer, à ses frais, tout matériel détérioré.

L'infirmière doit, dans tous les domaines, éviter le gaspillage.

11. Secret professionnel et discrétion

L'infirmière doit observer le secret professionnel le plus rigoureux et une discrétion totale, tant dans l'exercice de ses fonctions qu'en dehors du service. Cette obligation la lie même après son départ de l'établissement.

Chapitre II

Rémunération

12. Salaires

Le salaire initial est de 180 fr. par mois dès l'obtention du diplôme. Pour les emplois à responsabilité étendue, ou exigeant une préparation spéciale (infirmières-chefs, pratique de la salle d'opération, des rayons X, etc.) le salaire minimum est de 220 fr. par mois.

Pour les infirmières-directrices de maison, le salaire minimum est de 250 fr. par mois et doit être fixé selon les charges.

13. Logement et entretien

L'infirmière diplômée a droit à une chambre à un lit, chauffée, et à une armoire fermant à clef. Le personnel de l'établissement disposera d'installations sanitaires distinctes de celles des hôtes dans toute nouvelle construction. Dans les établissements existants, on observera, dans la mesure du possible, les dispositions prévues ci-dessus, en se conformant aux règles de l'hygiène.

La chambre de l'infirmière sera désinfectée lorsqu'elle aura été occupée par un malade contagieux.

La nourriture doit être saine, suffisante et servie avec soin. Des suppléments d'alimentation seront accordés en cas de service spécial ou d'urgence nocturne.

L'infirmière a droit au blanchissage gratuit de son linge de corps et de travail.

L'infirmière ne pouvant être logée dans l'établissement reçoit une indemnité de logement adaptée aux conditions locales, mais de 30 fr. au minimum par mois.

Infirmiers. L'infirmier marié reçoit, s'il y a lieu, une allocation mensuelle d'entretien adaptée aux conditions locales.

Logement 30 fr. au minimum.

Nourriture 90 fr. au minimum.

Il en est de même pour l'infirmière veuve ou divorcée, avec charges de famille.

Chapitre III

Statut du personnel remplaçant et des infirmières particulières

14. Infirmières remplaçantes

Est réputée infirmière remplaçante celle qui, étant au bénéfice d'un engagement de courte durée, reçoit un salaire nettement plus élevé qu'une infirmière régulière de l'établissement.

Les dispositions du présent contrat concernant les congés hebdomadaires et l'assurance accidents professionnels sont également valables pour cette catégorie de personnel.

15. Infirmières privées

Les infirmières particulières, assurant un service privé pour lequel elles sont rémunérées directement par le malade, sont soumises aux règles de travail de l'établissement dans lequel elles font leur service.

Chapitre IV

Organisation et fonctionnement des commissions paritaires professionnelles

16. Organisation

Le contrôle de l'application du présent contrat incombe à:

- a) une commission paritaire professionnelle (désignée ci-après par « commission cantonale »), nommée par les parties contractantes, composée d'un président neutre, de deux représentants (et un suppléant) des organisations patronales et de deux représentants (et un suppléant) des employés;
- b) des commissions paritaires professionnelles régionales ou locales désignées d'entente avec la commission cantonale.

17. Compétences et attributions

- a) La commission cantonale agit au nom des organisations contractantes et peut engager des poursuites.

Elle a pour tâche, la compétence des tribunaux civils étant expressément réservée:

- 1^o de veiller à l'application correcte du contrat collectif de travail et de procéder à tous contrôles utiles;
- 2^o de rechercher la conciliation des litiges d'ordre général ou particulier dans le but d'éviter des procès;
- 3^o de traiter les cas d'infraction dans le sens précisé au chapitre VI;
- 4^o d'étudier les problèmes professionnels et sociaux;
- 5^o de sauvegarder les intérêts généraux de la branche et de la représenter auprès des pouvoirs publics.

La commission cantonale fonctionne dans les localités où il n'y a pas de commission régionale ou locale.

La commission cantonale élabore son règlement et celui des commissions régionales ou locales. Ces règlements sont également soumis à l'approbation de l'autorité compétente.

- b) Les commissions régionales ou locales ont, dans le cadre de leur région ou localité, les compétences de la commission cantonale dans les cas prévus sous lettre a), chiffres 1 et 2 ci-dessus.

Les décisions et constatations des commissions régionales et locales font l'objet de rapports à la commission cantonale. Les cas présentant un caractère grave sont soumis préalablement à la commission cantonale et dans tous les cas lorsqu'au moins deux membres d'une commission le demandent.

Les commissions régionales ou locales déploient tous leurs efforts dans le but d'améliorer les rapports entre employeurs et employés pour le plus grand bien de la profession et du pays, se souvenant que l'ordre dans la profession est un facteur essentiel de prospérité commune.

18. Frais

Les frais des commissions sont couverts tous d'abord par le produit des sommes perçues en vertu du chiffre 20. Le surplus des dépenses est supporté par parts égales par les parties contractantes.

Chapitre V

19. Infractions

Les parties contractantes sont tenues de signaler aux commissions prévues sous chiffre 16 tous les cas d'infraction au contrat et de les renseigner.

Les commissions pourront être saisies directement d'une plainte ou d'une demande d'intervention.

Pour saisir les commissions, il faut effectuer un dépôt préalable de 5 fr.

Les frais occasionnés par les interventions abusives peuvent être mis — en tout ou en partie — à la charge de la partie fautive.

Chapitre VI

20. Sanctions

Tout refus de renseignement, ou toute autre entrave apportée intentionnellement à l'activité d'une commission et les cas d'infraction aux clauses des chapitres du présent contrat, sont passibles d'une sanction, consistant dans le paiement d'une somme de 10 fr. à 200 fr. et, en cas de récidive, de 20 fr. à 500 fr.

21. Différends

Lorsqu'un différend collectif entre employeurs et employés n'a pas pu être réglé par la Commission paritaire professionnelle cantonale, il sera soumis à l'Office cantonal d'arbitrage et de conciliation.

Chapitre VII

22. Droits acquis

Les infirmières qui se trouvent au bénéfice de meilleures conditions de travail que celles qui sont prévues au présent contrat, conservent leurs avantages.

Art. 2. Le Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce est chargé de l'exécution du présent arrêté. Il a en outre la faculté de prendre toutes mesures propres à sauvegarder les intérêts des employeurs et du personnel ne faisant pas partie des groupements contractants.

Art. 3. La déclaration de force obligatoire entrera en vigueur le jour où le présent arrêté sera publié dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud ». Elle aura effet jusqu'au 31 décembre 1948. (AA. 45)

Donné, sous le sceau du Conseil d'Etat, à Lausanne, le 25 novembre 1947.

Le président: G. Despland. Le chancelier: F. Aguet.

Approuvé par le Conseil fédéral le 29 janvier 1948.

Publié dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » du 6 février 1948.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Berichtigung des KEA betreffend Verfügung Nr. 192 vom 3. Februar 1948

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt macht darauf aufmerksam, dass die Ueberschrift der in der Nr. 29 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 5. Februar 1948 veröffentlichten Verfügung Nr. 192 betreffend Aufhebung der Rationierung der Milch usw. wie folgt zu berichtigen ist:

Verfügung Nr. 192 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (statt « über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln »).

Rectification de l'OGA concernant l'ordonnance N° 192 du 3 février 1948

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation attire l'attention sur le fait que le titre de l'ordonnance N° 192 publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 29 du 5 février 1948, est modifié comme il suit:

Ordonnance N° 192 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères (au lieu de « tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères »).

Rettifica dell'UGV concernente l'ordinanza N° 192 del 3 febbraio 1948

L'Ufficio federale di guerra per i viveri richiama l'attenzione sul fatto che il titolo dell'ordinanza N° 192 concernente la soppressione del razionamento del latte e dei latticini pubblicata nel n° 29 del Foglio ufficiale svizzero di commercio del 5 febbraio 1948, va modificato come segue:

Ordinanza N° 192 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri sulla vendita di derrate alimentari e foraggi (invece di « intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi »).

France — Importation d'échantillons de produits pharmaceutiques

Le recueil périodique « Les Documents douaniers » N° 151 du 6 février 1948 a publié la décision administrative N° 424 (3/1) du 22 janvier 1948 rappelant qu'en raison du danger que pourrait présenter l'introduction sur le marché national de produits étrangers, dont la vente en France n'est pas autorisée, l'importation des échantillons pharmaceutiques doit, dans tous les cas, être subordonnée à la production de licences AC réglementaires. Ces dernières ne seront délivrées qu'après avoir été soumises pour avis au Service central de la pharmacie du Ministère de la santé publique. Les demandes de licences qu'il faudra déposer dans les conditions habituelles à l'Office des changes (Sous-direction des Licences et Autorisations commerciales, rue de la Tour-des-Dames 8, Paris, 9°) devront préciser la composition du produit, les indications thérapeutiques, ainsi que la distribution prévue aux médecins et hôpitaux.

38. 16. 2. 48.

France — Taxes sur le chiffre d'affaires. Régime des journaux

Selon la réglementation française en vigueur précédemment les journaux et publications périodiques étaient exonérés des taxes à la production et sur les transactions, lorsqu'ils remplissaient les conditions prévues par le décret du 13 juillet 1934 disposant notamment que ces publications devaient paraître régulièrement au moins une fois par mois.

A cet égard, il appert de la décision administrative N° 1392 (1/1) du 12 décembre 1947, publiée au recueil périodique intitulé: « Les Documents Douaniers » N° 143 du 26 du même mois, qu'en raison des difficultés d'approvisionnement en papier subsistant en France, une décision ministérielle du 24 octobre 1947 a assoupli sur un point donné la réglementation précitée. En effet, en application de cette décision qui a pris effet le même jour, l'exonération des taxes sur le chiffre d'affaire peut être accordée aux journaux, qui remplissant par ailleurs les conditions requises par les textes en vigueur, paraissent au moins une fois tous les trois mois. Les journaux importés qui ne paraissent qu'une fois par trimestre bénéficient aussi de la franchise des taxes sur le chiffre d'affaires, dans les mêmes conditions que les journaux édités en France.

La même décision administrative rappelle par ailleurs que les journaux de mode¹⁾ doivent être exonérés, jusqu'à nouvel avis, des taxes en question, alors même qu'ils ne paraîtraient qu'une fois par saison et qu'ils contiendraient principalement des modèles, plans ou dessins, sous la réserve bien entendu, que les autres conditions prévues par le susdit décret du 13 juillet 1934 soient remplies.

¹⁾ Voir FOSC. N° 173 du 28 juillet 1947.

38. 16. 2. 48.

France — Réglementation des prix

Il ressort de la décision administrative N° 101 (1/1) du 23 janvier 1948, publiée au recueil périodique « Les Documents douaniers » N° 151 du 6 février 1948, que les dispositions des décrets relatifs à la diminution générale des prix et à l'aménagement provisoire du niveau des prix et, singulièrement, celles du décret N° 47—317¹⁾ du 24 février 1947 ont été abrogées le 1^{er} janvier 1948 par l'arrêté N° 19313 du 30 décembre 1947, publié au « Bulletin officiel des services des prix » du 1^{er} janvier 1948.

L'abrogation de ces décrets entraîne le rétablissement, au tarif en vigueur le 1^{er} janvier 1947, notamment de la taxe intérieure sur les fruits à cidre ou à poiré dont le montant avait été réduit de 5 puis de 10%.

¹⁾ Voir FOSC. N° 74 du 29 mars 1947.

38. 16. 2. 48.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Solothurner Handelsbank

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 28. Februar 1948, 3 Uhr 15, im Hotel « Zur Krone » in Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichts pro 1947.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz sowie des Berichts und der Anträge der Kontrollstelle.
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns und die Festsetzung der Dividende.
6. Neuwahl des Verwaltungsrats infolge Ablaufs der Amtsdauer und Ersatzwahl für den verstorbenen Herrn Dr. Max Studer.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Sn 4

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Bericht und die Anträge der Kontrollstelle sind an unsern Kassen in Solothurn, Olten und Grenchen zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden:

- in Solothurn: an unserer Kasse;
- in Olten: bei unserer Filiale;
- in Grenchen: bei unserer Filiale;
- in Basel: beim Schweizerischen Bankverein;
- in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

In Solothurn, Olten und Grenchen erfolgt die Abgabe der Eintrittskarten bis und mit 27. Februar, bei den Ausgabestellen in Basel und Zürich jedoch nur bis zum 26. Februar 1948.

Im Versammlungslokal selbst werden keine Karten verabfolgt.

Die Vertretung an der Generalversammlung kann nur durch Aktionäre mittels schriftlicher Vollmacht oder durch einfache Uebertragung der Eintrittskarten an sie erfolgen.

Solothurn, den 12. Februar 1948.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Effingerhof in Brugg

Einladung zur 70. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 4. März 1948, nachmittags 5 Uhr, im Hotel « Zum Roten Haus » in Brugg

Traktanden: 1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts pro 1947. 2. Entlastung der Verwaltungsorgane. 3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns pro 1947. 4. Wahl der Kontrollstelle. OFA R 3

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 20. Februar 1948 hinweg im Direktionsbureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist Anmeldung an den Verwaltungsrat mit Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens den 2. März erforderlich. Die Stimmkarten werden unmittelbar vor der Generalversammlung den Teilnehmern ausgehändigt. Den Inhabern der Aktien-Nrn. 351—400 wird gegen Vorweisung des Aktientalons durch die Aargauische Hypothekbank in Brugg der neue Couponbogen mit Dividendencoupons für die Geschäftsjahre 1947—1966 ausgehändigt.

Brugg, den 16. Februar 1948.

Der Verwaltungsrat.

Palace Hotel und Kurhaus Davos AG., Davos-Platz

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. Februar 1948, 14 Uhr, im Palace-Hotel

Traktanden: 1. Grundstückverkäufe. 2. Beschlussfassung über eventuelle Rückzahlung des Obligationenanleiheins. 3. Umfrage.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 14. Februar 1948 an gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft bezogen werden. Ch 7

Davos, den 13. Februar 1948.

Der Verwaltungsrat.

Volksbank in Reinach (Aargau)

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Februar 1948 hat die Dividende pro 1947 auf 5% festgesetzt. Der Coupon Nr. 59 unserer Aktien wird daher mit Fr. 10, abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer, mit

netto Fr. 7

von heute hinweg an unseren Kassen in Reinach und Beinwil am See eingelöst.

On 20

Reinach, den 13. Februar 1948.

Die Direktion.

stamoid
DAS SYNTHETISCHE LEDER

Misserfolge ausschalten!

Für den Fachmann besonders interessant:

KNICKFESTES MATERIAL

STAMOID hält ohne irgendwelche Beschädigung bis 6 Millionen Kniekungen aus.

ALTERUNGSBESTÄNDIGKEIT

STAMOID-Fabrikate, seit mehreren Jahren in strengem Gebrauch, ohne Abnützungsschäden.

KÄLTEBESTÄNDIGKEIT

garantiert bis minus 40° Celsius.

ÖL- UND BENZINFESTIGKEIT

STAMOID-Spezial ist öl-, fett- u. benzin- fest sowie heisswasserbeständig.

STAMOID ... das Produkt jahrzehntelanger Erfahrung auf dem Kunstledergebiet.

Bezugsquellennachweis durch die Alleinhersteller

STAMM & Co. EGLISAU

WAGENDECKEN, WACHSTUCH- UND KUNSTLEDERFABRIK
Gründungsjahr 1881 Telefon (051) 96 32 22



Démonstration gratuite à domicile

Union



**Registraturschränke
Pulte usw.**

bieten in jeder Hinsicht

VORTEILE!

UNION-KASSENFABRIK AG.

Zürich, Albisriederstrasse 257
Telephon (051) 25 17 58

-Verlangen Sie Prospekt Nr. 505

UHRENFABRIK LANGENDORF AG.

Langendorf (Solothurn)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 9. März 1948, 16 Uhr, Kapuzinerstrasse 7 in Solothurn.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1947.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Totalrevision der Statuten.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.
8. Varia.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Rechnungsrevisoren sowie der Statutenentwurf liegen vom 27. Februar 1948 an zur Einsichtnahme in unseren Büreaux in Langendorf auf.

Die Stimmkarten werden auf schriftliches Verlangen und gegen den Ausweis über den Aktienbesitz und das Nummernverzeichnis bis zum 6. März 1948 durch unsere Direktion ausgegeben. Sn 3

Langendorf, den 14. Februar 1948.

DER VERWALTUNGSRAT.

Ersparisanstalt Toggenburg AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 26. Februar 1948, 3 1/2 Uhr, im Hotel « Krone », Lichtensteg

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der Präsenz und Bestellung des Bureau.
2. Abnahme des Geschäftsberichts und der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1947.
3. Vorlage des Berichts der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahlen.
6. Allgemeine Umfrage.

G 27

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 16. Februar 1948 an auf unserem Bureau in Lichtensteg zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt und es können bei allen unsern Filialen Jahresberichte bezogen werden.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden sowohl vom Sitze in Lichtensteg, als auch von unsern Niederlassungen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Brunnadern bis zum 25. Februar 1948 gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt.

Lichtensteg, den 21. Januar 1948.

Dor Verwaltungsrat.

S.A. VAUTIER FRÈRES & CIE

Grandson-Yverdon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 28 février 1948, à 15 h. 30, à l'Hôtel de Ville d'Yverdon

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société à Yverdon et à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, dès et y compris le 18 février 1948.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au 27 février 1948, sur production des titres ou de certificats de dépôt, dans les bureaux de la société à Yverdon, à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, à l'Union de banques suisses à Lausanne et à la Banque Piquet & Cie à Yverdon.

Yv 2

Aucune carte ne sera délivrée le jour de l'assemblée.

La feuille de présence sera établie dès 15 h. 15.

Le conseil d'administration.

Caisse mutuelle maladie-accidents

Siège social: Grand-Chêne 2, Lausanne

Assemblée générale extraordinaire

le jeudi 26 février 1948, à 17 heures, dans les bureaux de la société (Grand-Chêne 2).

ORDRE DU JOUR:

Modification de l'article 20 des statuts (introduction d'une participation sur les notes de pharmacie).

Seuls, les sociétaires porteurs de leur carte de légitimation seront admis à l'assemblée.

L 42

Le conseil d'administration.

UNION DE BANQUES SUISSES

CONVOCAATION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 février 1948, à 15 heures, dans la salle des séances du Bâtiment des congrès à Zurich (Kongresshaus, Gotthardstrasse 5, 1^{er} étage, entrée porte U)

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration, présentation des comptes de l'année 1947 et rapport des contrôleurs; affectation du bénéfice net.
- 2^o Décharge à l'administration.
- 3^o Nominations.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 16 au 26 février 1948 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de notre siège et de toutes nos succursales et agences.

Le rapport annuel contenant le bilan, le compte de profits et pertes, de même que les propositions du conseil d'administration pour la répartition du bénéfice net et le rapport des contrôleurs, est à la disposition de Messieurs les actionnaires dans tous nos bureaux dès le 17 février 1948 jusqu'au jour de l'assemblée générale. Ce rapport peut être obtenu sur demande. Z 98

Zürich, le 13 février 1948.

Union de banques suisses
Au nom du conseil d'administration,
le président: Dr P. Jaberg.

**SCHWEIZERISCHE
BODENKREDIT-ANSTALT**
(CRÉDIT FONCIER SUISSE)

Einladung

zur 52. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 21. Februar 1948, vormittags 10 ½ Uhr,
ins Savoy Hotel Baur en Ville, I. Stock, in Zürich

Traktanden:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1947, Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Geschäftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1948.
6. Diverses.

Stimmkarten können bis und mit 19. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Bankhaus A. Sarasin & Cie. in Basel, dem Bankhaus Hentsch & Cie. in Genf, dem Bankhaus Mirabaud Fils & Cie. in Genf, dem Bankhaus Wegelin & Cie. in St. Gallen, dem Bankhaus Rahn & Bodmer in Zürich.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 9. Februar a. c. bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Z 85

Zürich, den 30. Januar 1948.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Blass.

Société anonyme de Dépôts et de Gestion à Lausanne

Le conseil d'administration de cette société convoque Messieurs les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 28 février 1948, à 11 heures 30, aux bureaux de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 18 février 1948. S 43

Le conseil d'administration.

Genossenschaft Hotel-Plan

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung vom 12. Februar 1948 hat für das Geschäftsjahr 1947 eine Dividende von

5%

beschlossen, d. h. nach Abzug der Steuern netto

Fr. 3.50 pro Antellschein zu Fr. 100 und
Fr. —.35 pro Antellschein zu Fr. 10

Die Auszahlung erfolgt gegen Ablieferung des Coupons Nr. 4 unserer Antellscheine am Sitze der Genossenschaft, bei den Filialen sowie durch die Schweizerische Volksbank. Z 121

Porzellanfabrik Langenthal AG. In Langenthal

Die Coupons unserer Aktien für das Jahr 1947 werden ab heute mit

Fr. 36.— brutto

und die Coupons Nr. 10 zu den Genußscheinen mit

Fr. 18.— brutto

eingelöst.

Die Einlösung erfolgt spesenfrei bei der Geschäftskasse oder bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal und der Bank in Langenthal. OFB 8

Langenthal, den 12. Februar 1948.

Der Verwaltungsrat.

AGENCE DE LA HARPE S.A., VEVEY

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le vendredi 27 février 1948, à 11 heures, au siège de la société.

Ordre du jour: Revision des statuts.

Vevey, le 14 février 1948.

L 44

**Revisionen
Steuerberatung
Testamentsvollstreckung
Treuhandsfunktionen aller Art**

FIDES

Treuhand - Vereinigung

ZÜRICH Basel Lausanne
Bahnhofstrasse 31 Aeschenvorstadt 14 Rue du Lion d'Or 6
Tel. 25 78 40 Tel. 3 79 20 Tel. 3 74 21

Z 5

G-W-BUROMOBEL

Akten- und Registrierungsschränke

In den verschiedensten Größen, verstellbar, für die verschiedensten Zwecke — schon ab Fr. 200. Sofort lieferbar!



GRAB+WILD
Zürich und Urdorf
Ausstellung Seilberg 58

OTO
COPIE & DRUCK

Komplizierte Zeichnungen und Pläne, die sich nicht lichtpausen lassen, liefern Fotokopie und Fotodruck innerhalb kürzester Zeit und äusserst billig. Eine Fotokopie 21 x 30 cm kostet Fr. 1.—, 50 Fotodrucke kosten Fr. 16.10, 100 Fotodrucke kosten Fr. 19.55 + Wust.

Hausmann

Bahnhofstr. 91 Tel. 2337 63
ZÜRICH
Marktgasse 13 Tel. 2 67 44
ST. GALLEN

Günstig zu verkaufen infolge organisatorischer Änderungen

1 - Fanfold - Fakturiermaschine

Interessenten wollen sich unter
Chiffre P 1152 W an Publicitas
Winterthur wenden. W 7

La machine MSA portative



grave: { l'outillage, les } à la fraise
 { plaquettes de } à l'acide
 { machines, les } à l'arc électrique
 { pièces de série }
sur tous métaux et matières.
Références de tout premier ordre.

Construite par Société de Métrologie
MICROMÉCANIQUE, NEUCHÂTEL 6

Jauges sur plans dès 1916, cales-étalons
dès 1919, calibres à limites ISA de haute
précision.

Packmaterial

wie Papiere aller Art,
Wellkarton und Karton,
Packschnüre aus Hanf und Sisal

prompt und zu Fabrikpreisen bei
SANER-HUESSY, Packmaterial
in gros, Olten, Telefon (062) 5 49 23

Grössere Posten

Heimarbeit gesucht

Anfragen unter Chiffre SA 5906 St
an
Schweizer-Annoncen AG.,
St. Gallen

Verlangen Sie die
Original-Telefonbuch-Garnitur

TEL-AMI

Vielfach nachgeahmt, aber
unerreicht gediegen, form-
schön und zweckmässig!
Uebertroffen nur im Preis,
denn TEL-AMI kostet bloß
Fr. 29.50

Mit der Anfertigung
von Garnituren und Einzel-
umschlägen mit Reklame-
Prägung müssen wir schon
jetzt beginnen.

Verlangen Sie noch heute Offerte für die in Frage kommende Anzahl.
Zu beziehen in Fachgeschäften oder bei **Reynold Müller**,
Löwenstrasse 55, Zürich. Telefon (051) 25 65 83



Durchschlag- papiere

holzfrei,
extra zäh,
weiss, gelb, rosa,
blau und grün

empfehlen
P. Gimmi & Co.
« Zum Papyrus »
St. Gallen

Transporte

von grösseren Partien
besorgen wir vorteil-
haft und zuverlässig



Auto-Transporte
Münsingen bei Bern
Tel. (031) 8 10 30

Im Sinne einer vorsorglichen Massnahme
werden durch die Schweizerische Verrech-
nungsstelle

600 kg netto Tonkabohnen

ab Zollfreilager zum Kaufe angeboten. —
Interessenten verlangen näher Angaben
bis zum 29. Februar 1948 bei der Schwe-
izerischen Verrechnungsstelle, Abteilung für
die Liquidation deutscher Vermögenswerte,
Zürich, Postfach Selnau.

Pergament-Ersatz

45 gm²

fetticht, 75 x 100 cm oder
Telformate

in grösseren Posten sofort
greifbar. 102-5

Postfach 545, St. Gallen

Zu verkaufen

eine grössere Anzahl gebrauchter
und neuer

Leder- und Gummiriemen Baumwoll-Spindelsaiten

sowie einige Fässer

Spezial-Schmieröl

R. Zinggeler, Seidenzwirnerlei, Richterswil
Tel. 96 05 06.

Zu verkaufen

„Ediphone“-Diktier-Apparat

mit Abnahmegerät und Dictaphone-
Schleifapparat.

R. Zinggeler, Genferstrasse 8, Zürich
Telephon 27 23 86

Die Steuerbehörden verlangen
immer genauere Kontrolle aller
Werte.

LANDOLT'S LIEGENSCHAFTEN- KONTROLLE

mit losen Blättern gibt sofort
Aufschluß über Steuerwert und
Rendite ihrer Liegenschaften.

Sie ist eine erprobte Buchführung,
die an Hand des beigefügten
Musterbeispiels leicht einzurich-
ten ist. Fr. 30.—. Verlangen Sie
Preisliste 400.



Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Jute-Säcke

gebraucht
einheitl. Sortimente
in sehr gutem, loch-
freiem Zustande
verkauft zu Tages-
preisen

**Sackhandels-
gesellschaft**
Fuchser & Braun
Basel 19
Telefon 427 22